

Arbeitsmarkt news Mercato del lavoro



Beobachtungsstelle
für den Arbeitsmarkt

Osservatorio del
mercato del lavoro

www.provinz.bz.it/arbeit
www.provincia.bz.it/lavoro

Arbeitsmarktpolitik in den drei Ländern der Europaregion Tirol – Südtirol – Trentino

TEIL 2: Die Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik

Diese Arbeitsmarkt-News schließt an die vorhergehende über die passive und infrastrukturelle Arbeitsmarktpolitik an. Schwerpunkt der vorliegenden Ausgabe sind die Maßnahmen der nachfrage- und der angebotsorientierten aktiven Arbeitsmarktpolitik in den drei Ländern der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino.

Die Instrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik zielen darauf ab, arbeits- und ausbildungssuchende Personen in den Arbeitsmarkt zu integrieren sowie die abhängig Beschäftigten präventiv vor unfreiwilliger Erwerbslosigkeit zu schützen. Zudem soll gewährleistet

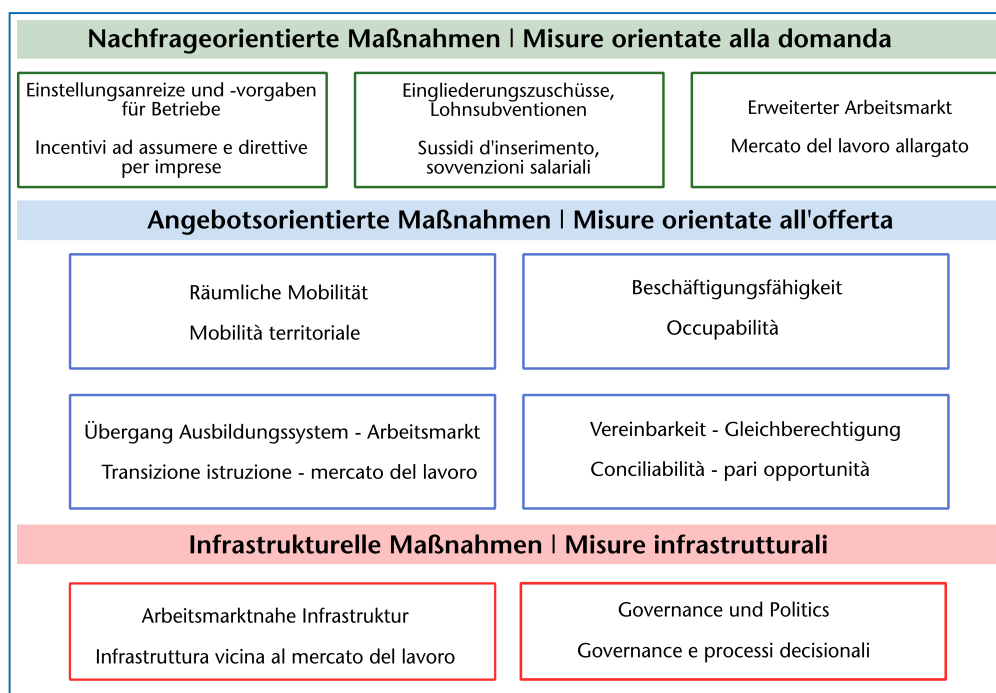
Politiche del lavoro nei tre territori dell'Euregio Tirolo – Alto Adige – Trentino

PARTE 2: Le misure di politiche attive del lavoro

Il presente Mercato del lavoro-News fa seguito alla precedente parte sulle politiche passive ed infrastrutturali del lavoro. Questa edizione presenterà le varie misure di politica attiva del lavoro orientate alla domanda e all'offerta nei tre territori dell'Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino.

Gli strumenti delle politiche attive mirano a integrare nel mercato del lavoro le persone in cerca di occupazione/apprendistato, nonché proteggere preventivamente i lavoratori dipendenti dalla disoccupazione involontaria. Sono altresì volti ad assicurare che le imprese

Handlungsfelder der aktiven (gestaltenden) Arbeitsmarktpolitik Campi d'azione delle politiche attive (progettuali) del lavoro



Quelle: Blancke/Schmid (1998), modifiziert und ergänzt.

Fonte: Blancke/Schmid (1998), modificato ed ampliato.

9/2019
Oktober/Ottobre



werden, dass Betriebe über ausreichend und passend qualifizierte Arbeitskräfte verfügen und offene Arbeitsstellen nicht dauerhaft unbesetzt bleiben.

Aktive Arbeitsmarktpolitik bedient sich einer Reihe von Instrumenten. Diese unterscheiden sich je nach Wirkungsmethode und Zielgruppe: Nachfrageorientierte Maßnahmen richten sich an private wie öffentliche Betriebe, angebotsorientierte Maßnahmen an Personen, infrastrukturelle Maßnahmen an die Arbeitsvermittlungseinrichtungen. Seit der Grundkonzeption in den 1960er Jahren haben sich sowohl das Konzept der aktiven Arbeitsmarktpolitik als auch die verwendeten Instrumentarien grundlegend weiterentwickelt: In den vergangenen Jahren ist der Stellenwert der Themenstellungen Schaffung von Übergängen zwischen Ausbildungssystem und Arbeitsmarkt, Modalitäten eines graduellen Ausstieges aus der Erwerbsarbeit sowie Vereinbarkeit stark gestiegen.

Die im ersten Teil des Arbeitsmarkt-News beschriebenen „passiven“ Instrumente wie Kurzarbeit bzw. Lohnausgleich haben die Funktion, die Nachfrage nach Arbeitskräften von Seiten vorübergehend in Schwierigkeiten geratener Betriebe zu stabilisieren. Sie enthalten Elemente aktiver Arbeitsmarktpolitik und könnten dieser zugeordnet werden.

1. Nachfrageorientierte Maßnahmen

Nachfrageorientierte Maßnahmen zielen darauf ab, den Betrieben ausreichend Anreize zu bieten, Arbeits- und Ausbildungsplatzsuchenden - insbesondere schwer vermittelbaren Personengruppen - eine Beschäftigungsperspektive zu eröffnen. Als nachfrageorientierte Leistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik werden folgende Maßnahmenbündel beschrieben: Einstellungsanreize und -vorgaben für Betriebe, Eingliederungszuschüsse und direkte Beihilfen als besondere Form des Anreizes sowie die Schaffung eines erweiterten Arbeitsmarktes.

1.1 Einstellungsvorgaben und -anreize für Betriebe

Diese umfassen Bestimmungen, mit denen die Lohnnebenkosten gesenkt werden (in Italien beispielsweise im Falle der Anstellung von Beziehern passiver Leistungen, der Beschäftigung von Lehrlingen, usw.), Beiträge an Betriebe sowie gesetzliche Vorschriften, die Betriebe verpflichten, Angehörige bestimmter Personengruppen zu beschäftigen. Die Anpassung der Sozialbeiträge ist ein in Italien seit

dispongano di un sufficiente numero di forze lavoro e che non vi siano posti di lavoro permanentemente vacanti.

Le politiche attive del lavoro si avvalgono di una serie di strumenti. Questi si differenziano a seconda del metodo di impatto e del target: le misure orientate alla domanda si rivolgono alle imprese private e pubbliche; le misure orientate all'offerta sono rivolte alle persone; le misure infrastrutturali ai servizi per l'impiego. Dalla loro introduzione negli anni '60 sia il concetto di politiche attive del lavoro, sia gli strumenti utilizzati hanno subito una profonda evoluzione: negli ultimi anni la creazione di sistemi di transizione tra il sistema dell'istruzione e il mercato del lavoro, le modalità d'uscita graduale dal mercato del lavoro, nonché le questioni legate alla conciliazione hanno accresciuto la propria rilevanza.

Gli strumenti "passivi" descritti nella prima parte di questa doppia edizione di Mercato del lavoro-News (come la cassa integrazione), hanno la funzione di stabilizzare la domanda di manodopera da parte di imprese che si trovano in temporanea difficoltà. Essi contengono elementi di politica attiva del lavoro e potrebbero essere classificati come tali.

1. Misure orientate alla domanda

Le misure orientate alla domanda mirano a fornire alle imprese incentivi sufficienti ad aprire prospettive occupazionali a persone in cerca di lavoro o di posti di formazione e in particolare alle persone difficilmente collocabili. Come misure orientate alla domanda delle politiche attive del lavoro verranno descritti i seguenti pacchetti di misure: incentivi ad assumere e direttive per imprese; sussidi d'inserimento e sovvenzioni salariali dirette come forma specifica di incentivi; la creazione di un mercato del lavoro allargato.

1.1 Direttive ed incentivi ad assumere per imprese

Comprendono disposizioni volte a ridurre il costo del lavoro (come avviene ad esempio in Italia per l'assunzione di persone che percepiscono indennità passive, di apprendisti, ecc.), i contributi per le imprese nonché le norme giuridiche che obbligano le aziende ad assumere membri di determinate categorie di persone. La modulazione dei contributi previdenziali è da tempo un incentivo usato

Längerem angewandter beschäftigungspolitischer Anreiz. Die entsprechenden umfangreichen und vielfältigen Regelungen werden nicht dargestellt. Es handelt sich dabei überwiegend um staatweit gültige Reduzierungen der Sozialbeiträge, die nicht im Kompetenzbereich der regionalen Arbeitsmarktverwaltungen liegen. In dieser Arbeitsmarkt-News finden jene aktiven arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen Berücksichtigung, die von den beiden autonomen Provinzen Südtirol und Trentino per Landesgesetzgebung eingeführt und auch verwaltet werden.

1.2 Eingliederungszuschüsse und Lohnsubventionen

Eingliederungszuschüsse und Lohnsubventionen zählen zu den etablierten Instrumenten aktiver Arbeitsmarktpolitik. Hauptzielsetzung ist es, den „Nachteil“ und den entsprechenden höheren Aufwand, den die Beschäftigung bestimmter Personengruppen mit sich bringen kann, auszugleichen. Ein neuerer Ansatz besteht darin, die Beschäftigung besonderer Bewerbergruppen für bestimmte Betriebe attraktiver zu gestalten (beispielsweise Förderung der Anstellung von Jungakademikern in Kleinstbetrieben). Erfahrungen und Studien über die Wirkungen nachfrageorientierter Instrumente zeigen, dass diese sehr wohl positive arbeitsmarktpolitische Effekte haben. Allerdings muss ständig erhoben werden, ob nicht die negativen Effekte überwiegen. Exemplarisch genannt seien die Substitution von nicht-geförderten durch geförderte Arbeitskräfte, die Verdrängung von Betrieben ohne Förderungen und der Mitnahmeeffekt, der darin besteht, dass die geförderte Handlung auch ohne Maßnahme gesetzt worden wäre.

1.3 Schaffung eines erweiterten Arbeitsmarktes

Die Schaffung eines erweiterten Arbeitsmarktes durch öffentliche Beschäftigungsförderung ist in vielen europäischen Ländern ein klassisches, selektiv eingesetztes Instrument der aktiven Arbeitsmarktpolitik. Ziel dieser arbeitsmarktpolitischen Maßnahme ist es, die Beschäftigungsfähigkeit und die Arbeitsmarktchancen der Teilnehmenden zu erhöhen und diese stabil auf dem ersten Arbeitsmarkt zu verankern. Davon abzugrenzen ist ein strikt sozialer Arbeitsmarkt: Dieser dient der Teilhabe von Menschen, die aufgrund ihres äußerst geringen Leistungsvermögens kaum über die Aussicht verfügen, stabil auf dem regulären Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Es handelt sich hierbei um eine sozialpolitische Maßnahme, bei der die Erwerbsarbeit eine Form der Teilhabe darstellt. Die Trennlinien zwischen diesen beiden Arbeitsmärkten sind fließend.

in Italia. La normativa in materia - estesa e diversificata - non verrà trattata all'interno del presente News. Si tratta perlopiù di misure di riduzione contributiva valide su tutto il territorio nazionale, che non rientrano nella sfera di competenza degli attori delle politiche del lavoro regionali. Questo News si occuperà invece delle misure di politica attiva del lavoro introdotte e amministrare dalle Province Autonome di Bolzano e Trento tramite legislazione provinciale.

1.2 Sussidi d'inserimento e sovvenzioni salariali

I sussidi d'inserimento e le sovvenzioni salariali sono ormai strumenti consolidati di politiche attive del lavoro. L'obiettivo principale è di compensare lo "svantaggio" e il maggiore impegno che deriva dall'impiego di persone appartenenti a determinate categorie. Un approccio più recente consiste nel rendere l'occupazione di determinati gruppi di candidati più attraente per determinate imprese (ad esempio, promuovendo l'assunzione di giovani laureati nelle microimprese). L'esperienza e le ricerche sugli effetti degli strumenti di politiche attive orientate alla domanda dimostrano che essi hanno effetti positivi. Tuttavia occorre costantemente monitorare se gli effetti negativi non siano superiori a quelli positivi. Tra questi vengono nominati, a titolo esemplificativo, la sostituzione dei lavoratori non sovvenzionati con lavoratori sovvenzionati, l'estromissione di imprese che non godono di sussidi e l'effetto "peso morto", ovvero l'erogazione di sussidi per azioni che sarebbero avvenute anche senza l'esistenza delle misure.

1.3 Creazione di un mercato del lavoro allargato

La creazione di un mercato del lavoro allargato attraverso la promozione pubblica dell'occupazione è uno strumento classico delle politiche attive del lavoro in molti Paesi europei, usato in modo selettivo. L'obiettivo di questa misura è di aumentare l'occupabilità, le opportunità e la stabilità dei partecipanti al mercato del lavoro.

Questa forma non va confusa con un mercato del lavoro strettamente sociale: esso serve alla partecipazione di persone che, a causa della loro bassissima capacità di rendimento, hanno scarse prospettive di stabilizzarsi sul mercato del lavoro non sovvenzionato. Si tratta di una misura di politica sociale, in cui il lavoro retribuito è concepito come una forma di partecipazione. Le linee di demarcazione tra questi due mercati del lavoro non sono nette.

Tabelle 1: Die Leistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik in den drei Ländern

Südtirol	Trentino	Tirol
Vorgaben und Anreize zur Beschäftigung von Behinderten und schwer vermittelbaren Personengruppen		
<p>Pflichtbeschäftigung gemäß G 68/1999, staatliche Regelung. Die konkrete Umsetzung erfolgt auf regionaler Ebene. Für Betriebe und Einrichtungen ab 15 Arbeitnehmern besteht die gesetzliche Verpflichtung, eine bestimmte Anzahl von Menschen mit Behinderung zu beschäftigen. Für den Fall der Nichterfüllung sind Sanktionen vorgesehen.</p> <p>In den Arbeitsvermittlungszentren (BZ) und in den „Centri per l'impiego“ (TN) gibt es Fachkräfte für die gezielte Vermittlung; die „Agentur der Arbeit“ verfügt über ein entsprechendes eigenes Amt („Ufficio inserimento lavorativo soggetti svantaggiati“). Akteure:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vermittlung und Beihilfen: Arbeitsservice und Arbeitsvermittlungszentren (BZ), „Agentur der Arbeit“, Arbeitsvermittlungszentren und akkreditierte Einrichtungen (TN)</i> • <i>Arbeitsintegrative Maßnahmen: In Südtirol werden individuelle Arbeitseingliederungsprojekte in Zusammenarbeit mit den öffentlichen Gesundheits- und Sozialdiensten durchgeführt, um die Personen schrittweise in die Arbeitswelt zu integrieren; den Arbeitsrehabilitationsdienst üben die öffentlichen Sozialdienste in Kooperation mit weiteren Landesstellen (z.B. Koordinationsstellen für berufliche Weiterbildung) aus. Diese tragen dazu bei, bestehende Arbeitsverhältnisse zu sichern sowie neue Beschäftigungsmöglichkeiten ausfindig zu machen. Das Taschengeld übernimmt die Abteilung Arbeit. Arbeitsintegrative Maßnahmen stehen auch jenen Personen offen, die nicht unter das G 68/1999 fallen. Im Trentino werden die Dienste für die „Arbeitsvoraussetzung“ von den territorialen Sozialdiensten ausgeübt.</i> <p>Beitrag für die Arbeitseingliederung von Menschen mit Behinderung in der Privatwirtschaft. Maßnahme für die Arbeitseingliederung von Menschen mit Behinderung, je nach Art und Intensität der Einschränkung bis zu € 7.500 jährlich; die maximale Dauer der Förderung liegt bei 25 Jahren. Für die Anpassung des Arbeitsplatzes oder für die Beseitigung von architektonischen Barrieren sind Beratung und finanzielle Mittel vorgesehen. Akteur: Arbeitsservice</p>	<p>Es gelten dieselben staatsweit gültigen Bestimmungen wie in Südtirol.</p> <p>Beiträge an Betriebe, die Menschen mit Behinderung beschäftigen. Maßnahme für Privatbetriebe, die Menschen mit Behinderung eine Beschäftigung bieten. Die Höhe und Dauer des Beitrages hängt von der Art des Vertrages, der Schwere der Behinderung und der Freiwilligkeit ab (dzt. € 12.000 bis zu 4 Jahre) Akteur: „Agentur der Arbeit“</p>	<p>Beschäftigungspflicht gemäß Behinderteneinstellungsgesetz Beschäftigungspflicht zugunsten begünstigter behinderter Menschen besteht für Betriebe ab 25 Mitarbeitern. Betriebe, die der Verpflichtung nicht nachkommen, zahlen eine sog. „Ausgleichstaxe“. Für „begünstigt behinderte Personen“ existieren Abgabenerleichterungen und Prämien, falls diese in Ausbildung sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Eingliederungsbeihilfe: Lohnkostenzuschuss in variabler Höhe und Dauer.</i> • <i>Lehrstellenförderung: Zuschuss zur Förderung der Lehrausbildung in variabler Höhe und Dauer</i> <p>Für Arbeitsplatzadaptierungen und externe Schulungsbeihilfen sind Förderungen des Sozialministeriums möglich. Akteure</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vermittlung und Beihilfen: AMS</i> • <i>Arbeitsplatzadaptierungen: Sozialministerium</i> • <i>Die Durchführung der arbeitsintegrativen Maßnahmen sowie des Jobcoachings für Jugendliche erfolgen durch den öffentlich geförderten Verein „Arbeitsassistent Tirol“.</i>

Tabella 1: Le misure di politiche attive nei tre territori dell'Euregio

Alto Adige	Trentino	Tirolo
Norme e incentivi per l'occupazione di persone disabili e di gruppi di persone difficilmente collocabili		
<p>Collocamento obbligatorio ai sensi della legge 68/1999, norma statale. L'attuazione concreta avviene a livello regionale.</p> <p>Le aziende e gli enti con 15 o più dipendenti sono obbligati ad assumere un certo numero di persone con disabilità. Sono previste sanzioni in caso d'inadempimento.</p> <p>Nei Centri di Mediazione lavoro (BZ) e nei Centri per l'Impiego sono presenti specialisti per il collocamento mirato; l'Agenzia del Lavoro dispone di un proprio ufficio dedicato (Ufficio inserimento lavorativo soggetti svantaggiati).</p> <p><i>Attori:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Collocamento e incentivi: Ufficio Servizio Lavoro e Centri di Mediazione lavoro (BZ); Agenzia del Lavoro, centri per l'impiego e soggetti accreditati (TN)</i> • <i>Misure integrative del lavoro: in Alto Adige vengono realizzati progetti individuali di inserimento lavorativo in collaborazione con i servizi sociali e sanitari pubblici al fine di integrare gradualmente le persone nel mondo del lavoro; il servizio di riabilitazione lavorativa viene svolto dai servizi sociali pubblici in accordo con i centri di coordinamento formazione continua. Gli interventi di appoggio e di mediazione sono volti a mantenere rapporti di lavoro già esistenti e/o a ricercare nuove opportunità occupazionali. Il premio sussidio è a carico della Ripartizione lavoro. Le misure integrative non valgono solo per le persone che usufruiscono della legge 68/1999. In Trentino, i servizi per l'acquisizione dei prerequisiti lavorativi sono erogati dai servizi sociali territoriali.</i> <p>Contributi all'integrazione delle persone con disabilità nel mondo del lavoro nel settore privato. Misura provinciale per l'inserimento lavorativo delle persone con disabilità, fino a € 7.500 all'anno a seconda del tipo e dell'intensità della disabilità; la durata massima del sostegno è di 25 anni. Sono previste risorse finanziarie e consulenza finalizzate all'adeguamento del posto di lavoro e/o all'eliminazione delle barriere architettoniche.</p> <p><i>Attore: Ufficio Servizio lavoro</i></p>	<p>Valgono le stesse misure statali come in Alto Adige.</p> <p>Contributi all'integrazione delle persone con disabilità nel mondo del lavoro nel settore privato. private che offrono lavoro a persone con disabilità. L'importo e la durata del contributo dipendono dal tipo di contratto, dalla gravità della disabilità e dalla natura volontaria (attualmente € 12.000 fino a 4 anni).</p> <p><i>Attore: Agenzia del Lavoro</i></p>	<p>Obbligo di occupazione secondo la Legge sull'assunzione delle persone disabili</p> <p>Obbligo di occupazione a favore di persone disabili per aziende a partire da 25 collaboratori. Le aziende che non rispettano l'obbligo pagano una cosiddetta "tassa di compensazione".</p> <p>Per le "persone disabili avvantaggiate" esistono delle agevolazioni contributive e premi, qualora queste siano in formazione.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sussidio di inserimento: sovvenzione a livello di costi salariali di entità e durata variabile.</i> • <i>Sostegno dei posti di apprendistato: sovvenzione per la promozione dell'apprendistato di entità e durata variabile</i> <p>Per l'adattamento delle postazioni di lavoro e supporti esterni alla formazione sono possibili aiuti del Ministero degli affari sociali.</p> <p><i>Attore:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Mediazione e sussidi: AMS</i> • <i>Adattamento postazioni di lavoro: Ministero degli affari sociali</i> • <i>La realizzazione delle misure di integrazione lavorativa e il coaching professionale per i giovani avvengono a cura dell'associazione finanziata pubblicamente "Arbeitsassistentz Tirol" (assistenza al lavoro Tirolo).</i>

Südtirol - Alto Adige	Trentino	Tirol - Tirol
Vorgaben und Anreize zur Beschäftigung von Behinderten und schwer vermittelbaren Personengruppen - Fortsetzung		
<p>„Plus+35“. Beitrag Arbeitseingliederung für Personen mit schwerer Behinderung in öffentlichen Körperschaften. Förderung für öffentliche Körperschaften, die eine Person mit schwerer körperlicher Behinderung im Rahmen oder über die Pflichtquote gemäß G 68/1999 einstellen. <i>Akteur: Amt für Menschen mit Behinderung der Abteilung Soziales</i></p> <p>ESF-finanzierte Beiträge an Betriebe für die Aufnahme von benachteiligten Personen. Für Betriebe, die besonders schwer vermittelbare Personengruppen einstellen, existiert eine Förderschiene, über die Personalkosten im Ausmaß von 30 – 70% finanziert werden. <i>Akteur: ESF-Amt</i></p> <p>Ausbildungs- und Orientierungspraktika für am Arbeitsmarkt benachteiligte Personen. Maßnahme für die Anstellungsförderung von am Arbeitsmarkt benachteiligten Personen. Zielgruppe sind Personen, die Schwierigkeiten haben, ohne Hilfe eine Arbeit zu finden wie Langzeitarbeitslose und Wiedereinsteiger in die Arbeitswelt. Das monatliche Taschengeld darf nicht weniger als 450 € brutto betragen, die Dauer variiert zwischen 6 und 24 Monaten. Die Betriebe können um Landesbeiträge ansuchen. <i>Akteure: Arbeitsservice und Dienststelle für Arbeitsintegration</i></p>	<p>Anpassung des Arbeitsplatzes an Menschen mit Behinderung. Der Beitrag deckt die Kosten für organisatorische, technische und materielle Änderungen sowie den Kauf von Spezialwerkzeugen und -ausrüstungen, die erforderlich sind, um den Arbeitsplatz an die Arbeitsfähigkeit des behinderten Arbeitnehmers anzupassen. Die Kosten der Anpassung werden bis zu einem Höchstbetrag von € 6.000 und einem Mindestbetrag von € 300 erstattet. <i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p> <p>Erhaltung der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen. Es wird ein Beitrag zur Erhaltung des Arbeitsplatzes eines Mitarbeiters geleistet, der während seiner Arbeitstätigkeit eine Behinderung erlitten hat, zugunsten des Unternehmens, das angehalten ist, organisatorische Änderungen vorzunehmen (€ 5.000). <i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p>	
Lohnsubventionen und Eingliederungsbeihilfen		
<p>Förderung der Lehrlingsausbildung. Um möglichst vielen Jugendlichen die Möglichkeit zu eröffnen, eine Lehre absolvieren zu können und den Betrieben für ihre Ausbildungsleistung eine angemessene Unterstützung zu geben, sind direkte Zuschüsse und monetäre Fördermaßnahmen möglich. Diese erhalten Betriebe, die Lehrlinge mit Behinderungen oder Lehrlinge in besonders schwierigen sozialen Lebenslagen beschäftigen. Die Höhe liegt bei € 2.000 pro Lehrsemester. <i>Akteur: Amt für Lehrlingsausbildung und Meisterausbildung</i></p>	<p>Monetäre Einstellungsanreize. Im Trentino existiert ein ausdifferenziertes System an Eingliederungsförderungen für die Beschäftigung von benachteiligten, „schwachen“ und behinderten Personengruppen und Menschen mit Pflegeaufgaben. Die Höhe und die Dauer der Beträge variieren je nach Vermittelbarkeit, Geschlecht und Art des Vertrages. Als „schwache“ Kategorien gelten unter anderem Adressaten bestimmter arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen. Diese monetären Einstellungsanreize sind in der Regel nicht mit anderen Fördermaßnahmen kumulierbar. <i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p>	<p>Eingliederungsbeihilfe. Unternehmen, die beispielsweise Wiedereinsteiger, über 50-jährige, jüngere Langzeitarbeitslose oder von Langzeitarbeitslosigkeit bedrohte Personen beschäftigen, können einen direkten Beitrag erhalten. Höhe und Bezugsdauer der Beihilfe berücksichtigen die Besonderheiten der Person und des regionalen Arbeitsmarktes. <i>Akteur: AMS</i></p>

Südtirol - Alto Adige	Trentino	Tirolo - Tirol
Norme e incentivi per l'occupazione di persone disabili e di gruppi di persone difficilmente collocabili - segue		
<p>"Più+35". Contributo per l'inserimento lavorativo. Gli enti pubblici (Comuni, Comunità co per l'assunzione di una persona con disabilità grave. <i>Attore: Ufficio Persone con disabilità della Ripartizione Sociale</i></p> <p>Contributi erogati dal FSE alle imprese per l'ammissione di gruppi di persone svantaggiate. Per le aziende che impiegano persone particolarmente difficili da collocare, esiste una linea di finanziamento attraverso la quale vengono finanziate spese di personale nella misura del 30 - 70%. <i>Attore: Ufficio FSE</i></p> <p>Tirocini di orientamento e sviluppo delle competenze professionali. Misura provinciale per promuovere l'occupazione delle persone svantaggiate sul mercato del lavoro. Il gruppo target è costituito da persone che hanno difficoltà a trovare lavoro senza aiuto, come i disoccupati di lunga durata e le persone che rientrano nel mondo del lavoro. La paghetta non può essere inferiore a € 450 lordi, la durata varia tra i 6 e i 24 mesi. Le aziende possono richiedere contributi provinciali. <i>Attori: Ufficio Servizio lavoro/Servizio per l'integrazione lavorativa</i></p>	<p>Incentivi per l'adeguamento del luogo di lavoro a favore di persone con disabilità. Il contributo sostiene i costi per modifiche organizzative, tecniche, materiali e acquisto di strumenti e attrezzature particolari necessarie per adeguare il posto di lavoro alle capacità lavorative del lavoratore disabile. Vengono rimborsate le spese di adeguamento da un minimo di € 300 fino ad un massimo di € 6.000. <i>Attore: Agenzia del Lavoro</i></p> <p>Incentivi alla conservazione dell'occupazione a favore delle persone con disabilità. E' previsto un contributo per la conservazione del posto di lavoro di un dipendente che è diventato disabile durante la propria attività lavorativa, a favore dell'azienda che è costretta ad adottare delle modifiche organizzative (€ 5.000). <i>Attore: Agenzia del lavoro.</i></p>	
Sovvenzioni salariali e sussidi d'inserimento		
<p>Promozione dell'apprendistato. Per dare al maggior numero possibile di giovani l'opportunità di poter svolgere un apprendistato e per fornire alle imprese un sostegno adeguato per il loro impegno formativo, sono possibili sovvenzioni dirette e misure di sostegno monetario. Sono destinati alle imprese che impiegano apprendisti con disabilità o apprendisti in situazioni sociali particolarmente difficili. L'importo è di € 2.000 per semestre di apprendistato. <i>Attore: Ufficio Apprendistato e maestro artigiano</i></p>	<p>Incentivi provinciali all'assunzione. In Trentino esiste un sistema differenziato di sussidi all'integrazione per l'occupazione di persone deboli, svantaggiate, disabili e con responsabilità assistenziali. L'importo e la durata degli importi variano a seconda dell'occupabilità, del sesso e del tipo di contratto. Le categorie "deboli" comprendono i beneficiari di alcune misure di politica del mercato del lavoro. Di norma questi incentivi monetari all'assunzione non possono essere cumulati con altre misure promozionali. <i>Attore: Agenzia del Lavoro</i></p>	<p>Sussidio di inserimento. Le aziende che assumono per esempio persone che rientrano nel mondo del lavoro, ultracinquantenni, disoccupati di lungo periodo o persone a rischio di disoccupazione di lunga durata possono ricevere un contributo diretto. Entità e durata del percepimento del sussidio dipendono dalle particolarità della persona e dal mercato del lavoro regionale. <i>Attore: AMS</i></p>

Südtirol - Alto Adige	Trentino	Tirol - Tirol
Lohnsubventionen und Eingliederungsbeihilfen - Fortsetzung		
<p>Beihilfe für die Einstellung von hochqualifiziertem Personal. Unternehmen, die hochqualifiziertes Personal mit einem untergeordneten Arbeitsverhältnis einstellen, können eine Beihilfe im Ausmaß von bis zu 50% der Personalkosten erhalten (unter Anwendung der De-mimimis-Beihilfen-Regelung). Als hochqualifiziertes Personal gelten Personen mit einem Fachlaureat in technisch-wissenschaftlichen Disziplinen. <i>Akteur: Amt für Innovation und Technologie</i></p> <p>Förderung des Einstieges von Hochschulabsolventen. Regionale Maßnahme des ESF, mit der die Beschäftigung von Hochschulabsolventen gefördert wird. <i>Akteur: ESF-Amt</i></p> <p>Sozialgenossenschaften: Beitrag für die Einstellung von hochqualifiziertem Personal. Ins Genossenschaftsregister Südtirol eingetragene Genossenschaften mit bestimmten Funktionen können für Vorhaben zur Stärkung und/oder Reorganisation des Betriebes hochqualifizierte Mitarbeiter beschäftigen und erhalten hierfür bis zu 24 Monate einen Beitrag im Ausmaß von 50% der Bruttolohnkosten. <i>Akteur: Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens</i></p>	<p>Generationenstaffette. Die Maßnahme besteht aus einem Beitrag für Arbeitnehmer, die eine Arbeitszeitverkürzung akzeptieren, um Neueinstellungen zu fördern. Dabei handelt es sich entweder um kollektivvertragliche Vereinbarungen, einschließlich Betriebsvereinbarungen, oder Vereinbarungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die eine Reduzierung der Arbeitszeit und damit des Arbeitsentgelts sowie die gleichzeitige Einstellung anderer Beschäftigter mit Dauerarbeitsverträgen vorsehen. Der Beitrag unterstützt die an der Arbeitszeitverkürzung beteiligten Arbeitnehmer und kompensiert den Verlust von Beiträgen und Löhnen, die sich aus der Arbeitszeitverkürzung ergeben. Die Beitragsbemessung erfolgt auf der Grundlage des Gehalts, maximal bis zu 85 % des Gehaltsverlustes. Der Gesamtbetrag des Beitrags darf in jedem Fall die Obergrenze von 10.000 € pro Jahr und Arbeitnehmer nicht überschreiten; die maximale Behandlungsdauer beträgt 36 Monate. <i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p>	<p>Förderung für die erste Arbeitskraft. Maßnahme für Betriebe und Freiberufler, die ihre erste Arbeitskraft einstellen, die vorher arbeitslos gemeldet war. Rückvergütet wird ca. ein Viertel des Bruttogehaltes. <i>Akteur: AMS</i></p> <p>Solidaritätsprämie. Maßnahme des AMS für Betriebe, die eine vorher arbeitslose Ersatzarbeitskraft einstellen, um einem Beschäftigten eine Arbeitszeitverkürzung zu ermöglichen. <i>Akteur: AMS</i></p> <p>Altersteilzeit. Das Altersteilzeitgeld ist eine Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die vom Unternehmen beantragt und auch an dieses ausbezahlt wird. Damit können ältere ihre Arbeitszeit reduzieren, ohne dass sich dies für die Arbeitskräfte weder auf ihre Pensionsansprüche, noch auf den Anspruch auf Arbeitslosengeld, noch auf Ansprüche von der Krankenkasse negativ auswirkt. Die gesetzliche oder kollektivvertragliche Normalarbeitszeit wird um 40 bis 60% reduziert; im Fall von „Blockzeit“ (zunächst Vollarbeitsphase, dann Ausstieg in die Freizeitphase) eine Ersatzarbeitskraft oder ein Lehrling angestellt. Die Höhe liegt bei 50 - 90% der Bruttolohnkosten und der Sozialversicherungsbeiträge. <i>Akteur: AMS.</i></p>
Schaffung eines erweiterten Arbeitsmarktes		
<p>Zeitweiliger Einsatz von arbeitslosen Personen. Maßnahme für Personen mit Arbeitslosenstatus, die bestimmte Benachteiligungen aufweisen. Der zeitweilige Einsatz soll die Möglichkeit schaffen, die Rentenbeiträge anzureifen. Der Einsatz betrifft gemeinnützige Vorhaben bei Körperschaften, Anstalten und Einrichtungen, die der Aufsicht der Landesregierung unterworfen sind. Für bestimmte Tätigkeiten (Umweltschutz, Stadtanierung und Dorfverschönerung, soziale Dienstleistungen, Kultur und Kunst) können die genannten Einrichtungen auf diese Arbeitslosen zurückgreifen und erhalten einen Beitrag zur Stundenver-</p>	<p>„Progettone“. Finanzierung von Tätigkeiten im öffentlichem Interesse, insbesondere Aktivitäten im Umweltschutzbereich, kulturelle Dienstleistungen und persönliche Dienstleistungen. Die Maßnahme richtet sich vor allem an ältere Arbeitslose und ist darauf ausgerichtet, diesen die Erfüllung der Rentenanwartschaft zu ermöglichen. Zudem gibt es die saisonale Maßnahme „progettone stagionale“. <i>Akteure: „Agentur der Arbeit“, Arbeitsservice, Dienst für Arbeitsunterstützung und Umweltverbesserung</i></p>	<p>Aufbau eines erweiterten Arbeitsmarktes und von Transitarbeitsplätzen. Das AMS und andere öffentliche Körperschaften fördern sog. „Sozialökonomische Betriebe“ und gemeinnützige Beschäftigungsprojekte. Es handelt sich um gemeinnützige Unternehmen, die befristete, kollektivvertraglich bezahlte Arbeitsplätze für arbeitsmarktfremde und langzeitbeschäftigungslose Menschen zur Verfügung stellen. <i>Akteure: AMS, öffentliche Körperschaften.</i></p>

Südtirol - Alto Adige	Trentino	Tirol - Tirolo
Sovvenzioni salariali e sussidi d'inserimento - segue		
<p>Aiuti per l'assunzione di personale altamente qualificato. Imprese che assumono personale con laurea magistrale in discipline tecnico-scientifiche possono usufruire di aiuti fino al 50% del costo del personale in applicazione del regime "de minimis". <i>Attore: Ufficio Innovazione e tecnologia</i></p> <p>Promozione dell'ingresso nel mercato del lavoro di laureati. Misura provinciale del FSE per promuovere l'occupazione dei laureati. <i>Attore: Ufficio FSE</i></p> <p>Cooperative sociali. Contributo all'assunzione di personale altamente qualificato. Le cooperative iscritte al Registro delle cooperative altoatesine con determinate funzioni possono impiegare personale altamente qualificato per progetti di rafforzamento e/o riorganizzazione dell'azienda e ricevere un contributo del 50% dei costi salariali lordi fino a 24 mesi. <i>Attore: Ufficio Sviluppo della cooperazione</i></p>	<p>Staffetta generazionale. La misura consiste in un contributo ai lavoratori che accettano riduzioni di orario al fine di favorire nuove assunzioni. Si tratta di accordi sindacali, anche aziendali, o accordi tra datore di lavoro e lavoratore, che prevedono una riduzione dell'orario di lavoro (e quindi della retribuzione) ed una contestuale assunzione di altri lavoratori a tempo indeterminato. Il contributo sostiene i lavoratori coinvolti dalla riduzione dell'orario di lavoro in applicazione degli accordi sopra indicati, partecipando alla perdita contributiva e retributiva conseguente alla riduzione dell'orario di lavoro. Il contributo è quantificato sulla base della retribuzione, nel limite massimo dell'85% della perdita retributiva; l'importo complessivo del contributo, in tutti i casi, non può superare il limite massimo di 10.000 € annui per lavoratore. La durata massima del trattamento è di 36 mesi. <i>Attore: Agenzia del lavoro</i></p>	<p>Promozione per la prima forza lavoro. Misura per le aziende e i professionisti senza dipendenti che assumono un disoccupato come primo dipendente. Viene rimborsato circa un quarto della retribuzione lorda. <i>Attore: AMS</i></p> <p>Premio di solidarietà. Misura dell'AMS per le aziende che assumono personale sostitutivo in precedenza disoccupato al fine di consentire a un occupato una riduzione dell'orario di lavoro. <i>Operatore: AMS</i></p> <p>Part time per motivi d'età. L'indennità di part time per motivi d'età è una prestazione derivante dall'assicurazione contro la disoccupazione, che viene richiesta dall'azienda e ad essa versata. Questa misura permette ai lavoratori anziani di ridurre il proprio orario di lavoro senza che ciò abbia un effetto negativo sui loro diritti pensionistici, sul loro diritto all'indennità di disoccupazione o sui diritti connessi alla cassa malati. L'orario di lavoro tipico previsto dalla legge o dal contratto collettivo viene ridotto del 40-60% oppure, nel caso di "Blockzeit" (una sorta di part time verticale: il lavoratore lavora per un periodo iniziale a tempo pieno, per poi smettere definitivamente di lavorare) viene assunto un sostituto o un apprendista. L'importo è pari al 50 - 90% dei costi salariali lordi e dei contributi previdenziali. <i>Attore: AMS</i></p>
Sviluppo di un mercato del lavoro allargato		
<p>Impiego temporaneo di lavoratori disoccupati. Misura provinciale a favore di persone con status di disoccupazione e svantaggiate. L'impiego temporaneo dovrebbe permettere alle persone di maturare i contributi pensionistici necessari. I lavoratori vengono impiegati in progetti socialmente utili da parte di Amministrazioni pubbliche soggette a tutela o vigilanza da parte dell'Amministrazione provinciale. Per alcune attività (tutela dell'ambiente, decoro urbano, servizi sociali, cultura e arti), tali Amministrazioni possono fare ricorso all'impiego di disoccupati e ricevere un contributo per la retribuzione oraria. I</p>	<p>„Progettone“. Intervento a sostegno dell'occupazione che prevede l'inserimento delle persone coinvolte in attività di pubblica utilità. In particolare attività nel verde, servizi culturali e di servizio alla persona. È finalizzato ad accompagnare al raggiungimento dei requisiti pensionistici. Accanto a questa modalità principale, esiste anche il "Progettone" stagionale. <i>Attori: Agenzia del Lavoro, Servizio lavoro, Servizio per il Sostegno Occupazionale e la Valorizzazione Ambientale</i></p>	<p>Costruzione di un mercato del lavoro allargato e di posti di lavoro provvisori finalizzati al reinserimento lavorativo di disoccupati di lunga durata. L'AMS e altri organismi pubblici promuovono le cosiddette "aziende socioeconomiche" e i progetti di occupazione di pubblica utilità. Si tratta di aziende di pubblica utilità che mettono a disposizione posti di lavoro a tempo determinato regolati dai contratti collettivi per persone estranee al mercato del lavoro e disoccupate da molto tempo. <i>Operatori: AMS, organismi pubblici.</i></p>

Südtirol - Alto Adige	Trentino	Tirol - Tirol
Schaffung eines erweiterten Arbeitsmarktes - Fortsetzung		
<p>gütung. Die Sozialabgaben gehen zu Lasten des Landes. <i>Akteure: Arbeitsservice und Arbeitsvermittlungszentren, Gebietskörperschaften</i></p> <p>Förderung der Sozialgenossenschaften. Verpflichtung des Landes Südtirol, an bestimmten Ausschreibungen Sozialgenossenschaften des „Typ B“ zu beteiligen und direkte Aufträge an diese zu vergeben („vorbehaltende Aufträge“). <i>Akteur: Landesverwaltung Südtirol</i></p> <p>Zudem gibt es diverse Fördermaßnahmen zugunsten der Genossenschaften, insbesondere der Sozial- und Arbeitsgenossenschaften. <i>Akteur: Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens</i></p>	<p>Sozial nützliche Tätigkeiten. Um den Erhalt und die Entwicklung erworbener Fähigkeiten zu ermöglichen, können Arbeitnehmer, die in den Genuss einer besonderen Einkommensunterstützung kommen (z.B. außerordentliche Lohnausgleichskasse, Mobilitätsgeld), aufgefordert werden, Tätigkeiten im öffentlichen Interesse zugunsten der lokalen Gemeinschaft durchzuführen. Die Merkmale und die Dauer der durchzuführenden Tätigkeiten werden in den Ausschreibungen, die regelmäßig in den Arbeitsvermittlungszentren veröffentlicht werden, ausführlich beschrieben. <i>Akteure: Arbeitsvermittlungszentren und lokale Behörden</i></p> <p>Maßnahmen zur Arbeitsanbahnung durch sozial nützliche Tätigkeiten. Ziel ist es, die Integration „schwacher“ Personen in die Arbeitswelt zu erleichtern, um ihre sozialen und beruflichen Fähigkeiten zu fördern. Zu diesem Zweck genehmigt und finanziert die „Agenzia del Lavoro“ Projekte von sozialem Nutzen, die von den lokalen Behörden gefördert und von Sozial-, Produktions- und Arbeitsgenossenschaften durchgeführt werden. <i>Akteure: „Agentur der Arbeit“ und Arbeitsvermittlungszentren</i></p> <p>Maßnahmen für benachteiligte/behinderte Arbeitnehmer in Sozialgenossenschaften. Paket von Initiativen, Projekten und Maßnahmen zur Förderung der Integration von benachteiligten und behinderten Arbeitnehmern in Sozialgenossenschaften für die Arbeitseingliederung. Dabei handelt es sich um Gutscheine für individualisierte Vermittlungsprojekte, integrierte Ausbildungs-, Vermittlungs- und Begleitprojekte, systemische Maßnahmen zur Entwicklung von Sozialgenossenschaften, deren Konsortien und Sozialunternehmen. <i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p>	<p>Gemeindenahes Beschäftigungsprogramm. Dieses vom AMS und Land Tirol geförderte Programm zielt auf die Beschäftigungsaufnahme von Älteren, Langzeitarbeitslosen und Wiedereinsteigerinnen bei Gemeinden und gemeindenahen Einrichtungen ab und verfolgt das Ziel, diese Personengruppen nachhaltig am Arbeitsmarkt zu integrieren. Die Förderung erfolgt als Zuschuss zu den Lohnkosten und Lohnnebenkosten, wobei unbefristete Dienstverhältnisse zwei Monate lang zu 100% und danach 4 Monate lang zu 66,7% gefördert werden. <i>Akteure: AMS und Land Tirol</i></p>

Südtirol - Alto Adige	Trentino	Tirol - Tirolo
Sviluppo di un mercato del lavoro allargato - segue		
<p>contributi sociali sono a carico della Provincia. <i>Attori: Ufficio Servizio lavoro e Centri di mediazione lavoro, Enti territoriali</i></p> <p>Promozione delle cooperative sociali. Obbligo - cui la Provincia Autonoma di Bolzano è soggetta - di far partecipare cooperative sociali di "tipo B" a determinati bandi di gara e di assegnare loro incarichi diretti (appalti riservati). <i>Attore: Amministrazione Provinciale Alto Adige</i></p> <p>Esistono inoltre varie misure di sostegno alle cooperative, in particolare alle cooperative sociali e di lavoro. <i>Attore: Ufficio Sviluppo della cooperazione</i></p>	<p>Utilizzo di lavoratori socialmente utili. Allo scopo di permettere il mantenimento e lo sviluppo delle competenze acquisite, i lavoratori che fruiscono di particolari sostegni del reddito (es. cassa integrazione guadagni straordinaria, indennità di mobilità) possono essere chiamati a svolgere attività a fini di pubblica utilità a beneficio della comunità locale. Le caratteristiche e la durata delle attività da svolgere sono descritte dettagliatamente nei bandi che periodicamente vengono pubblicati presso i Centri per l'impiego. <i>Attori: Centri per l'impiego ed Enti territoriali</i></p> <p>Interventi di accompagnamento al lavoro attraverso lavori socialmente utili. Hanno l'obiettivo di agevolare l'inserimento nel mondo del lavoro di persone deboli, al fine di favorirne il recupero sociale e lavorativo. A tal fine, l'Agenzia del lavoro approva e finanzia progetti di utilità sociale, promossi da Enti del territorio e attuati da cooperative sociali o di produzione e lavoro. <i>Attori: Agenzia del lavoro e centri per l'impiego</i></p> <p>Interventi per lavoratori svantaggiati/disabili in cooperative sociali. Pacchetto di iniziative, progetti e interventi per favorire l'inserimento di lavoratori svantaggiati e disabili presso cooperative sociali di inserimento lavorativo. Si tratta di titoli d'acquisto (voucher) per progetti individualizzati di inserimento lavorativo; progetti integrati di formazione, inserimento occupazionale e accompagnamento; azioni di sistema per lo sviluppo delle cooperative sociali, loro consorzi e imprese sociali. <i>Attori: Agenzia del Lavoro</i></p>	<p>Programma occupazionale a supporto dei comuni. Questo programma, promosso dall'AMS e dal Land Tirolo, mira all'inserimento nel mondo del lavoro presso comuni e istituzioni analoghe di persone non più giovani, disoccupati di lunga data e persone che vogliono rientrare nel mondo del lavoro. Il programma persegue l'obiettivo di integrare questi gruppi di persone in modo sostenibile nel mercato del lavoro. La promozione avviene sotto forma di sovvenzione dei costi salariali e dei costi salariali accessori, laddove i rapporti di servizio a tempo indeterminato vengono sovvenzionati per due mesi al 100% e successivamente per 4 mesi al 66,7%. <i>Operatori: AMS e Land Tirolo</i></p>

2. Die angebotsorientierten Maßnahmen

Angebotsorientierte Maßnahmen betreffen ein äußerst breites Spektrum. Sie umfassen die Erhöhung der räumlichen Mobilität der Arbeitslosen, die Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit, die Förderung der beruflichen Weiterbildung, Unterstützung beim Einstieg in die Arbeitswelt und bei Übergängen (Aus- und Wiedereinstieg) sowie Förderungen im Hinblick auf Chancengleichheit und Vereinbarkeit.

2.1 Erhöhung der räumlichen Mobilität

Die Erhöhung der räumlichen Mobilität ist ein vergleichsweise einfach zu handhabendes Instrument, um das räumliche Matching zwischen Arbeitsstelle und Arbeitssuchendem zu erhöhen. Neben „negativen“ Anreizen (Verschärfung der Zumutbarkeitskriterien) sind auch positive Anreize denkbar. Von den drei Ländern wendet nur Tirol einen solchen positiven Anreiz für Arbeitslose an.

2.2 Die Erhöhung der (individuellen) Beschäftigungsfähigkeit

So nachvollziehbar diese arbeitsmarktpolitische Zielsetzung auch erscheinen mag, so anspruchsvoll ist sie in der Konzeption und Umsetzung. Beschäftigungsfähigkeit weist zum einen personenbezogene Dimensionen auf: Dazu zählen formale Eigenschaften, die Ausstattung mit Kompetenzen, Persönlichkeitsmerkmale inklusive Sozialkapital und Gesundheitszustand einer Person. Allerdings sind Regelungen (Berufsordnungen, Weiterbildungsförderungen) sowie die konkreten Anforderungen der Betriebe (Rekrutierungspräferenzen, Arbeitsorganisation) für die Beschäftigungsfähigkeit bestimmend. Dies erschwert die operative Umsetzbarkeit der Zielsetzung. Über welches konkrete „Arbeitsvermögen“ Arbeitssuchende verfügen, zeigt sich oft erst in der Praxis. Die arbeitsmarktpolitischen Instrumente zur Steigerung der (individuellen) Beschäftigungsfähigkeit sind aus diesem Grund sehr ausdifferenziert und umfassen folgende Bereiche:

- Direkte personengebundene Förderungen richten sich an Arbeitssuchende und decken Kosten ab, die durch den Besuch von ihre Vermittlungschancen erhöhenden Kursen entstehen.
- Personengebunden sind auch Formen der praktischen Erprobung, bei denen je nach

2. Le misure orientate all'offerta

Le misure sul lato dell'offerta coprono un'ampia gamma di attività. Esse comprendono l'aumento della mobilità territoriale dei disoccupati, lo sviluppo dell'occupabilità, la promozione della formazione continua e il sostegno all'inserimento nel mercato del lavoro e in caso di transizioni (uscite e rientri), nonché il sostegno alle pari opportunità e alla conciliazione.

2.1 Aumento della mobilità territoriale

L'aumento della mobilità territoriale è un obiettivo finalizzato a favorire l'incontro tra domanda e offerta di lavoro a livello territoriale. Oltre agli incentivi "negativi" (inasprimento dei criteri di ragionevolezza in caso di disoccupazione prolungata), sono possibili anche incentivi positivi in forma di sostegno monetario. Il Tirolo è l'unico dei tre territori ad applicare un incentivo positivo per disoccupati.

2.2 L'aumento dell'occupabilità (individuale)

Questo obiettivo di politiche del lavoro è tanto condivisibile quanto impegnativo nella sua concezione e attuazione. Da un lato, l'occupabilità è frutto di una serie di dimensioni individuali, quali: le caratteristiche formali, le competenze possedute, la personalità (compreso il capitale sociale) e perfino lo stato di salute di una persona. Dall'altro lato, l'occupabilità è determinata dalla normativa (che regola ad esempio l'accesso a professioni, sussidi alla formazione continua) e dalle esigenze concrete delle imprese (preferenze di assunzione, organizzazione del lavoro). Ciò rende questo obiettivo di difficile realizzazione. Inoltre, la concreta "capacità di lavoro" delle singole persone in cerca di occupazione si rivela spesso solo nella pratica. Per questo motivo, gli strumenti delle politiche del lavoro per aumentare l'occupabilità (individuale) sono molto differenziati e coprono i seguenti ambiti:

- copertura, tramite sostegni ad personam, dei costi di corsi finalizzati ad accrescere le possibilità di trovare un'occupazione per persone in cerca di lavoro;
- varie forme di periodi di sperimentazione pratica per singoli individui, con particolare attenzione - a seconda dell'obiettivo - alla



Zielsetzung die Ausbildung oder die Erprobung im Mittelpunkt steht.

- Beiträge an Weiterbildungsanbieter, die bestimmte, arbeitsmarktpolitisch definierte Zielgruppen ausbilden, dienen ebenso der Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit.
- Dies gilt auch für monetäre und geldwerte Beiträge an Betriebe, die Weiterbildung oder Änderungen der Arbeitsorganisation zum Gegenstand haben.

Diese Instrumente können auch kombiniert und gebündelt werden: Ein solches Beispiel sind die Arbeitsstiftungen, wie sie in Tirol anzutreffen sind.

Die Festlegung der geeigneten Maßnahmen zur Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitssuchenden gilt als Kernaufgabe einer modernen Arbeitsmarktverwaltung und setzt eine entsprechende Infrastruktur bestehend aus Personen mit den entsprechenden Kompetenzen, informationstechnischer und organisatorischer Vernetzung voraus.

2.3 Übergang zwischen Ausbildungssystem und Arbeitswelt

Angesichts der Relevanz, die ein gelungener Einstieg in den Arbeitsmarkt für die Erwerbsbiografie von Jugendlichen bedeutet, steigt die Bedeutung entsprechender Maßnahmen.

Die Gestaltung der Übergänge zwischen Erwerbs- und Nichterwerbsarbeit (Pflege, Weiterbildung, Umschulung, Arbeitsaustritt) wird in Zukunft an Bedeutung gewinnen.

2.4 Vereinbarkeit und Chancengleichheit

Chancengleichheit und Vereinbarkeit entwickeln sich zu primären Zielsetzungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik. Das Spektrum der bisherigen, insbesondere auf Erziehungsaufgaben abstellenden Zielsetzungen erfährt eine Erweiterung: Bedingt durch die Alterung der Bevölkerung werden Arrangements wichtig, die eine Pflege der Eltern ermöglichen. Durch die kulturelle Heterogenisierung der Arbeitswelt erlangt die Themenstellung „Diversity“ Bedeutung: Sie betrifft das produktive und diskriminierungsfreie Zusammenwirken von Menschen unterschiedlichen Alters und mit stark divergierenden kulturellen Merkmalen.

formazione o alla sperimentazione stessa;

- aumento dell'occupabilità tramite l'erogazione di contributi ad enti erogatori di formazione continua che formano gruppi target specifici;
- contributi monetari e quasi-monetari alle imprese che partecipano ad iniziative di formazione continua o intendono sviluppare ulteriormente aspetti della organizzazione del lavoro.

Questi strumenti possono anche essere combinati e raggruppati: un esempio a riguardo sono le "fondazioni del lavoro" nel Tirolo.

La definizione di misure adeguate ad aumentare l'occupabilità delle persone in cerca di lavoro è considerata un compito fondamentale di una moderna amministrazione del mercato del lavoro e richiede un'infrastruttura adeguata composta da persone con le relative competenze e da un network informatico e organizzativo.

2.3 Transizione tra il sistema di formazione e il mondo del lavoro

Data la rilevanza di un ingresso riuscito nel mercato del lavoro per la biografia occupazionale dei giovani, le relative misure rivestono un'importanza crescente.

La gestione delle transizioni tra mercato del lavoro e fasi di attività retribuite o meno (cura, formazione continua, riqualificazione) rivestirà un'importanza ancora maggiore in futuro.

2.4 Conciliabilità e pari opportunità

Le pari opportunità e la conciliabilità stanno diventando degli obiettivi primari delle politiche attive del mercato del lavoro. La gamma di obiettivi finora perseguiti, in particolare quelli relativi ai compiti educativi, si sta ampliando: a causa dell'invecchiamento della popolazione stanno diventando importanti le disposizioni che consentono di occuparsi dei propri genitori. Altro tema importante, causato dall'eterogeneizzazione culturale del mondo del lavoro, è quello della "diversità", ovvero come far cooperare, in modo produttivo e non discriminatorio, persone di età diverse e con caratteristiche culturali altamente divergenti.

Tabelle 2: Die angebotsorientierten Maßnahmen in den drei Ländern der Europaregion

Südtirol	Trentino	Tirol
Förderung der räumlichen Mobilität		
<p>In Südtirol ist keine regionale Sondermaßnahme für Arbeitslose vorgesehen. Bereits beschäftigte Arbeitnehmer können Pendlergeld beantragen. <i>Akteur: Amt für Personenverkehr</i></p>	<p>Im Trentino gibt es keine entsprechenden Maßnahmen für Arbeitslose und Beschäftigte.</p>	<p>Vorstellungsbeihilfe. Arbeitssuchende, die in einer finanziellen Notlage sind, erhalten eine Vorstellungsbeihilfe betreffend Fahrt- sowie Unterkunftskosten. <i>Akteur: AMS</i></p> <p>Entfernungsbeihilfe. Arbeitslose, die eine weiter entfernt Arbeits- oder Lehrstelle annehmen, erhalten für eine begrenzte Dauer (26 Wochen bzw. Dauer der Ausbildung) eine Fahrtkosten- und eine Mietkostenbeihilfe zur Erleichterung einer überregionalen Arbeitsaufnahme (regelmäßiges Pendeln, event. Mietkosten am Arbeitsplatz). <i>Akteur: AMS</i></p> <p>Fahrtkostenbeihilfe. Bei erschwerten Verhältnissen können Kostenzuschüsse für Fahrten mit dem Privatfahrzeug von und zur Arbeit gewährt werden. <i>Akteur: Abteilung Gesellschaft und Arbeit des Landes Tirol</i></p>
Beschäftigungsfähigkeit: Direkte Förderung von Personen		
<p>Weiterbildungsbeitrag an Einzelpersonen. Individueller Beitrag für Beschäftigte und Arbeitssuchende, die sich im In- und Ausland beruflich weiterbilden möchten. Zugelassen sind Weiterbildungsmaßnahmen, die auf die Verbesserung der beruflichen Kompetenzen abzielen und maximal 500 Unterrichtsstunden dauern, das Höchstausmaß der Förderung beträgt € 3.000; Arbeitssuchende erhalten bis zu 80% der Kursgebühr rückerstattet. Für Sprachkurse, für Gesundheits- und Sozialberufe gibt es eigene Förderschienen. <i>Akteure: Koordinationsstellen für berufliche Weiterbildung, Amt für Gesundheitsordnung, Amt für Hochschulförderung</i></p> <p>Ausbildungsaufenthalte außerhalb Südtirols. Maßnahme für Ausbildungsaufenthalte außerhalb des Landes, sofern es in Südtirol keine Bildungsangebote gibt, die hinsichtlich des besonderen Bildungsinhaltes oder des Spezialisierungsgrades gleichwertig sind. Dabei muss es sich um eine beruf-</p>	<p>Professionalisierungskurse für Arbeitslose oder Mitarbeiter in der Lohnausgleichskasse. Diese Kurse können in den Katalog des Ausbildungsangebots der „Agenzia del Lavoro“ aufgenommen werden und werden mit einem Beitrag unterstützt, der aus einem Bildungsgutschein besteht, den der Arbeitslose bei öffentlichen Einrichtungen oder akkreditierten Bildungseinrichtungen „einlösen“ können (Höchstbetrag € 3.000). Der Beitrag wird nur ausbezahlt, wenn der Arbeitnehmer mindestens 80% des Kurses besucht hat. <i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p> <p>Schlüsselkompetenzen. Ausbildungswege zur Stärkung der acht von der Europäischen Union als wesentlich definierten "Schlüsselkompetenzen", die insgesamt 60 Stunden Präsenzausbildung und Praxis umfassen (regionale Maßnahme). <i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p>	<p>Beihilfe für Arbeitserprobung und Arbeitstraining. Bei der Arbeitserprobung überprüft ein Unternehmen, ob ein Arbeitsloser persönlich und fachlich für eine bestimmte Arbeit geeignet sind. Der Arbeitssuchende erfährt in der Praxis, ob ihm die Tätigkeit liegt. Ziel ist eine Festanstellung. Das Arbeitstraining dient dazu, Berufserfahrungen zu sammeln. Die Höhe der Beihilfe entspricht dem Arbeitslosengeld zuzüglich Fahrtkosten und Unterkunftsspesen. Die Arbeitserprobungsbeihilfe wird vier Wochen ausbezahlt, das Arbeitstraining zwölf Wochen. <i>Akteur: AMS</i></p> <p>Aus- und Weiterbildungshilfe. Arbeitslose, die Kurse besuchen, die ihre Vermittlungschancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen, erhalten eine Aus- und Weiterbildungshilfe. Diese umfasst einen Beitrag zu Deckung des Lebensunterhaltes, der Kurskosten und eine Beihilfe zu den Kursnebenkosten. Ers-</p>

Tabelle 2: Le misure orientate all'offerta nei tre territori dell'Euregio

Alto Adige	Trentino	Tirolo
Promozione mobilità territoriale		
<p>In Alto Adige non è prevista alcuna misura provinciale dedicata per i disoccupati. Per lavoratori dipendenti esiste l'indennità per i pendolari. <i>Attore: Ufficio per il trasporto persone</i></p>	<p>In Trentino non è prevista alcuna misura dedicata per i disoccupati e non esiste alcun'indennità per i pendolari.</p>	<p>Sussidio di presentazione a colloqui di lavoro. Le persone in difficoltà finanziaria alla ricerca di un posto di lavoro ricevono un sussidio a copertura dei costi di trasporto e alloggio. <i>Attore: AMS</i></p> <p>Sussidio per la distanza. I disoccupati che accettano un posto di lavoro o di apprendistato a grande distanza, ricevono per un periodo limitato (26 settimane ovvero la durata della formazione) una sovvenzione a copertura dei costi di viaggio e di affitto per facilitare l'accettazione di posti di lavoro a livello interregionale (pendolari regolari o eventualmente costi di affitto presso il posto di lavoro). <i>Attore: AMS</i></p> <p>Sussidio per le spese di viaggio. In caso di condizioni difficili, possono essere concessi sussidi per le spese di viaggio con veicoli privati da e verso il posto di lavoro. <i>Attore: Ripartizione Società e Lavoro del "Land" Tirolo</i></p>
Occupabilità: Sussidi diretti per persone		
<p>Contributo formazione continua a domanda individuale. Contributi individuali ai dipendenti e alle persone in cerca di lavoro. Misura per le persone che desiderano continuare la loro formazione professionale a livello locale/nazionale e all'estero. Sono ammesse misure di formazione continua finalizzate al miglioramento delle competenze professionali e della durata massima di 500 ore; l'importo massimo del finanziamento è di 3.000 €; i disoccupati possono coprire l'80% della quota di iscrizione al corso. Per i corsi di lingua, per le professioni socio-sanitarie esistono specifiche misure. <i>Attori: Centro di coordinamento Formazione continua, Ufficio Ordinamento sanitario, Ufficio per il Diritto allo studio universitario</i></p> <p>Soggiorni formativi fuori provincia. Al fine di favorire lo sviluppo economico, sociale e culturale della popolazione, vengono agevolati soggiorni formativi fuori provincia mediante concessione di contributi, soggiorni di formazione e di studio fuori provincia, qualora analoghe opportunità</p>	<p>Corsi professionalizzanti per disoccupati o cassintegrati. Possono essere inseriti nel catalogo dell'offerta formativa di Agenzia del lavoro e sono sostenuti con un contributo consistente in un buono formativo che il disoccupato può "spendere" presso soggetti pubblici o soggetti formativi accreditati (importo massimo € 3.000). L'erogazione del contributo avviene solo qualora il lavoratore abbia frequentato almeno l'80% del corso. <i>Attore: Agenzia del Lavoro</i></p> <p>Corsi per il potenziamento delle competenze chiave per disoccupati. Percorsi formativi per potenziare le otto "competenze chiave" definite essenziali dall'Unione Europea, che prevedono 60 ore complessive di formazione d'aula e di laboratorio. <i>Attore: Agenzia del Lavoro</i></p>	<p>Sussidio di prova lavorativa e di training lavorativo. Durante la prova lavorativa un'azienda valuta se un disoccupato sia adatto - a livello sia personale, sia tecnico - a un determinato lavoro. Allo stesso tempo, la persona disoccupata può provare l'attività lavorativa per scoprire se le aggrada. L'obiettivo è un'assunzione a tempo indeterminato. Il training lavorativo serve a maturare esperienze professionali. L'entità del sussidio corrisponde all'indennità di disoccupazione, cui vanno aggiunte le spese di viaggio e di alloggio. Il sussidio per una prova lavorativa viene erogato per quattro settimane, mentre per il training la durata di erogazione è di dodici settimane. <i>Attore: AMS</i></p> <p>Sussidio di formazione e aggiornamento professionale. I disoccupati che frequentano corsi finalizzati ad aumentare le loro possibilità di collocarsi nel mercato del lavoro, ricevono un sussidio per la formazione e l'aggiornamento professionale. Il sussidio comprende un contributo a copertura delle</p>

Südtirol	Trentino	Tirol
Beschäftigungsfähigkeit: Direkte Förderung von Personen - Fortsetzung		
<p>liche Weiterbildung oder Umschulung (mit berufsbefähigendem Abschluss) handeln, die zu einem in Südtirol anerkanntem Abschluss führt.</p> <p><i>Akteur: Amt für Schulfürsorge</i></p> <p>Ausbildungs- und Orientierungspraktika für Erwachsene. Maßnahme, die der beruflichen Orientierung und Entwicklung beruflicher Kompetenzen dient, indem sie persönliche und berufsspezifische Kompetenzen am Arbeitsplatz fördern. Diese Praktika stellen kein Arbeitsverhältnis dar und können bei privaten Betrieben, freiberuflich Tätigen, Vereinen, Genossenschaften und öffentlichen Körperschaften absolviert werden. Sie dauern maximal 500 Stunden und können höchstens zweimal wiederholt werden. Vorgesehen ist ein Taschengeld von € 4 für jede effektive Anwesenheitsstunde; falls sich der Praktikumsplatz außerhalb der Wohnsitz- oder Domizilgemeinde befindet oder innerhalb derselben Gemeinde mehr als 5 km vom Wohnort entfernt ist, erhöht sich der Beitrag um € 1,50 pro Stunde.</p> <p><i>Akteure: Landesdirektionen für Berufsbildung</i></p>	<p>Qualifizierungseinkommen. Es handelt sich um eine wirtschaftliche Unterstützung für Personen unter 36 Jahren, die ihre Arbeitszeit aussetzen oder verkürzen (um mindestens 50 %), um einen Abschluss aus der zweiten Stufe des Bildungssystems zu erwerben (z.B. Berufsdiplom, Sekundarschulabschluss, Laureat, etc....). Im Falle einer vollständigen Aussetzung der Arbeit beträgt der Betrag des Qualifikationseinkommens € 600 pro Monat, dieser Betrag wird bei einer teilweisen Aussetzung der Arbeitszeit anteilig gekürzt.</p> <p><i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p> <p>Schulungen für Saisonarbeiter in Zusammenarbeit mit dem „Ente Bilaterale del Turismo Trentino“. Maßnahme, mit der Umschulungskurse für Saisonarbeiter im Tourismus durchgeführt werden. Der Schulungskatalog besteht aus Modulen mit variabler Dauer von 4 bis 50 Stunden.</p> <p><i>Akteure: „Agentur der Arbeit“ und „Ente Bilaterale del Turismo Trentino“</i></p>	<p>tere ist mindestens so hoch wie das Arbeitslosengeld. Tirol hat keine Sonderregelungen. Die Hilfe wird für den Zeitraum der Maßnahme ausbezahlt.</p> <p><i>Akteur: AMS</i></p> <p>Arbeitsplatznahe Qualifizierung (AQUA). Maßnahme für Erwerbslose, die sich in einem Betrieb arbeitsplatznah weiterbilden und zu diesem Zweck eine zertifizierte, überbetriebliche Ausbildung besuchen. Die Beihilfe umfasst die Deckung des Lebensunterhaltes, eine Beihilfe zu den Kurskosten und den Kursnebenkosten. Die Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes ist mindestens so hoch wie das Arbeitslosengeld.</p> <p><i>Akteur: AMS</i></p> <p>Umschulungsgeld. Diese Maßnahme richtet sich an Menschen, die Maßnahmen beruflicher Rehabilitation in Anspruch nehmen. Die Höhe entspricht jener des Arbeitslosengeldes. Zusätzlich können Fahrt- und Kurskosten ersetzt werden. Das AMS zahlt die Leistung aus; diese wird mit der Pensionsversicherungsanstalt rückverrechnet.</p> <p><i>Akteur: AMS</i></p> <p>Fachkräftestipendium. Bestimmte Arbeitslose mit den notwendigen fachlichen Voraussetzungen erhalten für Berufe in Branchen mit Fachkräftemangel (Mint, Gesundheit, Soziales und Pflege) diese Leistung maximal 3 Jahre. Die Höhe des Stipendiums beträgt ca. € 30 täglich. Das Land Tirol kann Kurskosten übernehmen, falls die Ausbildung in Mangelberufen stattfindet.</p> <p><i>Akteure: AMS, Land Tirol.</i></p> <p>Weiterbildungsbonus Tirol. Ziel der Förderung ist es, für Personen, die maximal über einen Pflichtschulabschluss ohne weiterführende Ausbildung verfügen, einen Anreiz zur beruflichen Höherqualifizierung zu schaffen und so die aktive Beteiligung am Arbeitsmarkt und die Beschäftigungsfähigkeit zu sichern.</p> <p><i>Akteure: Land Tirol, ESF.</i></p>

Alto Adige	Trentino	Tirolo
Occupabilità: Sussidi diretti per persone - segue		
<p>formative, sia per la specificità del contenuto, sia per il grado di approfondimento, non siano offerte nel territorio provinciale. <i>Attore: Ufficio Assistenza scolastica</i></p> <p>Tirocini di orientamento e formazione per adulti. I tirocini di orientamento e formazione per adulti hanno lo scopo di promuovere competenze personali e professionali sul posto di lavoro. Questi tirocini non costituiscono un rapporto di lavoro e possono essere assolti presso aziende private, liberi professionisti, associazioni, cooperative sociali ed enti pubblici. Durano un massimo di 500 ore e possono essere ripetuti al massimo due volte. I tirocinanti percepiscono un compenso (assegno di frequenza) di 4 € per ogni ora di effettiva presenza. Detto importo è maggiorato di 1,50 € all'ora se la sede del tirocinante si trova al di fuori del comune di residenza/domicilio o se la distanza all'interno dello stesso comune supera i 5 km. <i>Attori: Centri di coordinamento della formazione continua</i></p>	<p>Reddito di qualificazione. E' un sostegno economico pagato a giovani con meno di 36 anni che sospendono o riducono (almeno del 50%) l'orario lavorativo per acquisire un titolo di studio del secondo ciclo del sistema educativo di istruzione e formazione (es. diploma professionale, diploma di scuola secondaria, diploma di laurea ecc...). Nel caso di sospensione totale dell'attività lavorativa l'entità del reddito di qualificazione è pari ad € 600,00 mensili, tale importo viene ridotto proporzionalmente in caso di sospensione parziale dell'orario lavorativo. <i>Attore: Agenzia del lavoro</i></p> <p>Corsi formativi per lavoratori stagionali in cooperazione con il Ente Bilaterale Turismo. Si tratta di corsi di riqualificazione dei lavoratori stagionali del turismo attuati, nell'ambito delle iniziative formative, in collaborazione con l'Ente Bilaterale del Turismo Trentino (EBTT). Il catalogo formativo è composto da moduli di durata variabile, dalle 4 alle 50 ore. <i>Attori: Agenzia del Lavoro ed Ente Bilaterale del Turismo Trentino</i></p>	<p>spese di sostentamento, delle spese del corso e un sostegno ai costi accessori del corso. Il primo di questi ammonta almeno all'indennità di disoccupazione. Il Tirolo non ha regolamenti speciali. <i>Attore: AMS</i></p> <p>Qualifica in azienda (AQUA). Misura rivolta a disoccupati che desiderano effettuare un aggiornamento professionale in un'azienda, conseguendo delle competenze utili al posto di lavoro e che - per questo scopo - frequentano un corso di formazione sovraziendale e certificato. Il sussidio comprende la copertura delle spese di sostentamento, un contributo alle spese del corso e alle spese del corso accessorie. Il sussidio a copertura delle spese di sostentamento è pari ad almeno l'indennità di disoccupazione. <i>Attore: AMS</i></p> <p>Sussidio di riqualificazione professionale. Questa misura è rivolta alle persone che intraprendono delle iniziative di riabilitazione professionale. L'importo corrisponde a quello dell'indennità di disoccupazione, la durata corrisponde alla durata dell'iniziativa. È possibile inoltre ottenere il rimborso delle spese di viaggio e di corso. L'AMS paga la prestazione, che viene poi addebitata all'ente di assicurazione pensionistica. <i>Attore: AMS</i></p> <p>Borsa di studio per personale specializzato. Determinati disoccupati in possesso dei presupposti tecnici necessari ricevono per professioni in settori in cui scarseggia il personale specializzato (STEM, salute, sociale e assistenza) questa prestazione per un massimo di 3 anni. L'entità della borsa di studio è di circa € 30 al giorno. Il Land Tirolo può inoltre assumersi i costi del corso, qualora la formazione avvenga in professioni di cui ci sia necessità. <i>Attori: AMS, "Land" Tirolo.</i></p> <p>Bonus di aggiornamento professionale Tirolo. L'obiettivo del supporto consiste nel fornire alle persone che vantano al massimo un titolo rilasciato dalla scuola dell'obbligo - senza ulteriore formazione - uno stimolo a qualificarsi professionalmente, in modo da poter garantire loro una partecipazione attiva nel mercato del lavoro e quindi la capacità occupazionale. <i>Attori: "Land" Tirolo, FSE.</i></p>

Tirol - Fortsetzung

Beschäftigungsfähigkeit: Direkte Förderung von Personen - Fortsetzung

Bildungsteilzeitgeld. Abhängig Beschäftigte, die ihre wöchentliche Arbeitszeit um mindestens 25% reduzieren, um sich weiterzubilden bzw. Abschlüsse nachzuholen, erhalten € 0,82 pro für jede volle Arbeitsstunde, um die sie ihre Arbeitszeit verringern.

Akteur: AMS

Weiterbildungsgeld. Abhängig Beschäftigte, die eine Bildungskarenz in Anspruch nehmen, können Weiterbildungsgeld beantragen. Es gibt zwei Arten: eine Bildungskarenz, um einer Ausbildung nachzugehen bzw. eine Karenz gegen Entfall der Bezüge, die mit der Einstellung einer Ersatzkraft verbunden ist. Die Höhe des Weiterbildungsgeldes entspricht der des Arbeitslosengeldes.

Akteur: AMS

Ausbildungsbeihilfe und AK-Bildungsbeihilfen. Diese Beihilfen vom Land Tirol und der Arbeiterkammer Tirol unterstützen abhängig Beschäftigte und freie Dienstnehmer zusätzlich zu den Maßnahmen des AMS.

Akteure: Land Tirol, Arbeiterkammer Tirol

Unternehmensgründungsprogramm. Arbeitslose, die ein Unternehmen gründen möchten, erhalten eine kostenlose Beratung, die notwendige Ausbildung, sofern die Geschäftsidee erfolversprechend ist und der Antragsteller über die erforderlichen beruflichen Voraussetzungen verfügt. Zudem wird eine Nachbetreuung angeboten. Das Programm kann sechs Monate in Anspruch genommen werden.

Akteur: AMS.

Kompetenz mit System. Jüngere erwachsene Arbeitssuchende mit Pflichtschulabschluss, die in Zeiten der (saisonal bedingten) Erwerbslosigkeit eine begonnene Lehre abschließen möchten, können dies in bestimmten Lehrberufen nachholen. Dazu gibt es Kursmodule, unter anderem eine gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung.

Akteur: AMS

Kombilohnbeihilfe. Personen, deren Arbeitslosigkeit über ein halbes Jahr dauert und die eine vollversicherte Arbeit mit geringem Einkommen gefunden haben, können unter bestimmten Bedingungen (beispielsweise über 45 Jahre, Absolventen einer beruflichen Rehabilitation) eine Beihilfe erhalten. Diese beträgt maximal € 950 und wird ein Jahr lang gewährt; in Sonderfällen bis zu 3 Jahre.

Akteur: AMS

Südtirol

Trentino

Tirol

Beschäftigungsfähigkeit: Förderung durch Zuweisungen an Betriebe und Weiterbildungseinrichtungen

Beiträge an Unternehmen für betriebliche und überbetriebliche Weiterbildungsmaßnahmen. Vergeben werden Beiträge für Unternehmen, welche betriebsintern für ihre Mitarbeiter berufliche Weiterbildungsmaßnahmen organisieren bzw. deren Mitarbeiter (inklusive Inhaber) an Kursen teilnehmen. Zugelassen sind Maßnahmen mit berufsbezogenen Inhalten, die den Wirtschaftssektor des ansuchenden Unternehmens betreffen und max. 500 Unterrichtsstunden dauern.

Akteure: Koordinationsstellen berufliche Weiterbildung der deutsch- und italienischsprachigen Landesdirektionen für Berufsbildung

Offene überbetriebliche Weiterbildung für KMU. Beiträge | Gutscheine für Betriebe mit weniger als 50 Beschäftigten sollen die direkten und indirekten Weiterbildungskosten für KMU reduzieren. Es werden die Kosten – inklusive Arbeitsausfall - für max. 5 Beschäftigte pro Jahr ersetzt. Der Maximalbetrag liegt bei € 3.000 pro Person, pro Betrieb bei € 10.000. Die Förderung kann auch in Form eines Gutscheines erfolgen.

Akteure: Koordinationsstellen berufliche Weiterbildung der deutsch- und italienischsprachigen Landesdirektionen für Berufsbildung

Beiträge für individuelle Schulungen außerhalb des Unternehmens. Der Beitrag wird Arbeitgebern, Unternehmern, Selbständigen oder Freiberuflern gewährt wird, die sich bzw. ihre Arbeitnehmer für eine von einer Einrichtung außerhalb des Unternehmens organisierte Schulung anmelden oder registrieren. Die Mindestdauer beträgt 40 Stunden, der maximal zu finanzierende Betrag liegt bei € 2.500,00 für jede genehmigte Schulung.

Akteur: „Agentur der Arbeit“

Schulung für von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer. Maßnahme zur Umschulung von „suspendierten“ Arbeitnehmern, die dem Risiko der Arbeitslosigkeit ausgesetzt sind. Begünstigter der Finanzierung kann der Arbeitgeber dieser Arbeitnehmer (bzw. der defensive Solidaritätsverträge aktiviert hat) sein; oder aber der Arbeitgeber, der an der Einstellung der Arbeitnehmer interessiert ist, die noch formell bei anderen Unternehmen beschäftigt sind. Die Möglichkeit, die Ausbildung gering qualifizierter Berufsbilder zu finanzieren, besteht nicht. *Akteur: „Agentur der Arbeit“*

Arbeitsstiftungen. In Tirol findet über die amg-tirol das Instrument der Arbeitsstiftung Verwendung. Es existieren zwei Formen: Outplacementstiftungen werden in Fällen von relevantem Personalabbau aktiviert, Implacmentstiftungen dienen der Besetzung nicht besetzbarer offener Stellen.

Outplacementstiftungen

- Die „Offene Arbeitsstiftung Tirol“ zielt darauf ab, einen beruflichen und sozialen Abstieg von Arbeitnehmern zu verhindern, die gerade ihren Arbeitsplatz verloren haben. Die Betroffenen werden darin unterstützt, wieder eine Arbeitsstelle zu erhalten, wobei die rasche und nahtlose Reintegration in den Arbeitsprozess durch maßgeschneiderte, am Arbeitsmarkt orientierte Schulungsmaßnahmen gewährleistet wird. Die Betreuungs- und Beratungsleistungen reichen von der Laufbahnplanung und Berufsorientierung über individuelle Aus- und Weiterbildung bis hin zur Aufnahme einer neuen Beschäftigung bzw. Selbständigkeit. Die Stiftungsteilnehmer erhalten während ihrer Teilnahme vom AMS Tirol das sog. „Stiftungsarbeitslosengeld“ und es stehen durchschnittlich bis zu € 7.000 pro

Tirol - segue

Occupabilità: Sussidi diretti per persone - segue

Sussidio di formazione per tempo parziale. Gli occupati che riducono il loro orario di lavoro settimanale di almeno il 25% per aggiornarsi professionalmente o conseguire diplomi a posteriori ricevono € 0,82 per ogni ora di lavoro intera di riduzione del proprio orario di lavoro.

Attore: AMS

Sussidio di aggiornamento professionale. Gli occupati che decidono di prendere un periodo di aspettativa per formarsi professionalmente possono richiedere un sussidio per l'aggiornamento professionale. Esistono due tipologie di aspettative: l'aspettativa formativa per svolgere una formazione e un'aspettativa contro la perdita di contributi collegata all'assunzione di personale sostitutivo. L'entità del sussidio per l'aggiornamento professionale corrisponde a quella dell'indennità di disoccupazione.

Attore: AMS

Sussidio di formazione e sussidi di formazione della Camera del Lavoro. Questi sussidi supportano i dipendenti e i lavoratori "parasubordinati" in aggiunta alle misure dell'AMS.

Attori: "Land" Tirolo, "Arbeiterkammer" Tirolo

Programma di costituzione di un'azienda. I disoccupati che desiderano costituire un'azienda ricevono, a condizione che l'idea imprenditoriale sia promettente e il richiedente possieda i requisiti professionali necessari, una consulenza gratuita e la formazione necessaria. Viene inoltre offerta un'assistenza a posteriori. Il programma può durare sei mesi.

Attore: AMS.

Competenza con sistema". Giovani adulti in cerca di lavoro e in possesso di un titolo di studio della scuola dell'obbligo che intendono completare un apprendistato, possono farlo usando i periodi di disoccupazione, anche stagionale (vale solo per determinate professioni di apprendistato). A tale scopo sono disponibili moduli di corso, compresa una preparazione mirata per l'esame finale.

Attore: AMS

Salario combinato. Le persone disoccupate da più di sei mesi che hanno trovato un lavoro con contributi completi, ma a reddito basso, possono ricevere - a determinate condizioni (ad es. oltre i 45 anni di età, fruitori di una riabilitazione causa lavoro) - un'indennità pari ad un massimo di 950 €. Questa viene concessa di norma per un anno; in casi particolari fino a 3 anni.

Attore: AMS.

Alto Adige

Trentino

Tirol

Occupabilità: Promozione attraverso sussidi ad imprese ed enti formativi

Contributi ad imprese in materia di formazione aziendale ed extraaziendale. Vengono assegnati contributi alle aziende che organizzano internamente misure di formazione professionale continua per i propri dipendenti o i cui collaboratori (compresi i proprietari) partecipano a corsi. Sono ammesse misure di contenuto professionale che interessano il settore economico dell'azienda richiedente e hanno una durata massima di 500 ore di insegnamento.

Attori: Centri di coordinamento Formazione continua sul lavoro e orientamento professionale delle Direzioni provinciali Formazione professionale di lingua tedesca e italiana

Formazione continua interaziendale per PMI. Contributi | Buoni per le aziende con meno di 50 dipendenti per misure di formazione continua interaziendale. Questa misura provinciale è intesa a ridurre i costi diretti e indiretti di formazione per le PMI. Vengono rimborsate le spese - comprese le assenze dal lavoro - per un massimo di 5 dipendenti all'anno. L'importo massimo è di 3.000 € per persona e di 10.000 € per azienda. La sovvenzione può anche avvenire sotto forma un voucher.

Attori: Centri di coordinamento Formazione

Contributi per la formazione individuale extra aziendale. Misura provinciale che consiste in un contributo riconosciuto a datori di lavoro, imprenditori, lavoratori autonomi o liberi professionisti che si iscrivono, o iscrivono un proprio dipendente, ad un corso formativo organizzato da un ente esterno all'azienda. Durata minima di 40 ore. L'importo massimo finanziabile è pari a € 2.500,00 per ogni percorso formativo approvato.

Attore: Agenzia del Lavoro

Formazione per lavoratori a rischio di disoccupazione. Percorsi formativi per riqualificare i lavoratori sospesi che risultano a rischio disoccupazione. Il beneficiario del finanziamento può essere il datore di lavoro con lavoratori sospesi o che abbia attivato contratti di solidarietà difensivi, oppure il datore di lavoro interessato all'assunzione di tali lavoratori, ancora dipendenti formalmente da altre aziende. Non sono finanziabili percorsi per profili professionali di bassa qualificazione.

Attore: Agenzia del Lavoro

Fondazioni nel campo del lavoro. In Tirolo viene utilizzato lo strumento della "fondazione nel campo del lavoro" attraverso la "amg-tirol". Esistono due tipi di fondazioni: le fondazioni outplacement vengono attivate in caso di riduzione del personale e le fondazioni di implacement hanno come obiettivo l'occupazione di posti di lavoro disponibili non occupabili.

Fondazioni outplacement

- La fondazione tirolese aperta "Offene Arbeitsstiftung Tirol" mira a prevenire la fuoriuscita professionale e sociale dei lavoratori che hanno appena perso il posto di lavoro. Le persone colpite vengono aiutata a trovare un nuovo posto di lavoro, garantendo una reintegrazione rapida e senza soluzione di continuità nel processo lavorativo attraverso misure di formazione su misura e orientate al mercato del lavoro. Le prestazioni di consulenza e assistenza spaziano dall'orientamento professionale e dalla pianificazione della carriera alla formazione e aggiornamento professionale individuale fino all'ottenimento di una nuova occupazione o all'avvio di un'attività autonoma. Nel periodo della loro parteci-

Südtirol	Trentino	Tirol
Beschäftigungsfähigkeit: Förderung durch Zuweisungen an Betriebe und Weiterbildungseinrichtungen - Fortsetzung		
<p>Förderung der Ausbildung, Beratung und Wissensvermittlung der Betriebe. Diese beschäftigungspolitische Maßnahme fördert in erster Linie die Ausbildungstätigkeit der Betriebe. Die förderfähigen Höchstausgaben betragen 50.000 € für Kleinbetriebe sowie bis zu 100.000 € für Mittel- und Großbetriebe. Es handelt sich nicht um eine dezidiert arbeitsmarktpolitische Maßnahme.</p> <p><i>Akteur: Abteilung Wirtschaft Weitere Landesämter vergeben Beiträge an Betriebe, die unter anderem Weiterbildungsmaßnahmen fördern (z.B. Funktionsbereich Tourismus).</i></p> <p>Beiträge an Weiterbildungsanbieter. Maßnahme, bestehend aus Beiträgen für Weiterbildungsanbieter, welche offene, arbeitsnahe Weiterbildungskurse für Beschäftigte und Arbeitssuchende durchführen. Die Beitragshöhe kann bis zu 70% der anerkannten Kosten (Unterricht, Tutoring, Miete und Kursmaterial, indirekte Kosten) betragen. Bei Bildungsmaßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung, die sich ausdrücklich an schwer vermittelbare Arbeitnehmer oder an Gruppen in sozialen und beruflichen Schwierigkeiten richten, sind bis zu 80% förderbar. Förderwürdig sind öffentliche, private und kollektivvertraglich vorgesehene Einrichtungen.</p> <p><i>Akteure: Koordinationsstellen berufliche Weiterbildung der deutsch- und italienischsprachigen Landesdirektionen für Berufsbildung</i></p>	<p>Beitrag für die Weiterbildung neu angestellter Mitarbeiter. Mit dieser Maßnahme kann dem Arbeitgeber, der eine Ausbildung zur Erhöhung der Professionalität neu eingestellter Arbeitnehmer, deren Einstellung nicht länger als sechs Monate zurückliegt und die unbefristet, befristete Vollzeit (mindestens 8 Monate) oder Teilzeit (mindestens 12 Monate) organisiert, ein Beitrag gewährt werden. Bis zu 70% der Kurskosten werden vergütet, wobei der Höchstbetrag bei € 3.000 liegt. Eine Bewertungsgruppe beurteilt das eingereichte Projekt im Hinblick auf die Kohärenz mit der Zielsetzung, es sind auch überbetriebliche Projekte möglich. Die Möglichkeit, die Ausbildung gering qualifizierter Berufsbilder zu finanzieren, besteht nicht.</p> <p><i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p> <p>Kollektive Ausbildungsprojekte. Regionaler Beitrag für Arbeitgeber und Unternehmer, die eine unternehmensbezogene Weiterbildung zur Unterstützung von Geschäftsprozessen organisieren, die auf folgende Kompetenzen abzielen: Entwicklung intelligenter Spezialisierungen, Entwicklung technologischer, organisatorischer und sozialer Innovationen, Internationalisierung. Finanzierungsansuchen können auch von Verbänden, bilateralen Einrichtungen und Konsortien eingereicht werden. Die Finanzierung der Ausbildungsmaßnahme wird gemäß der Stellungnahme der fachlich zuständigen Bewertungseinrichtung gewährt.</p> <p><i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p> <p>Bilaterale Einrichtungen und interprofessionelle Fonds. Pilotprojekt zur Finanzierung von Weiterbildungsmaßnahmen im Handwerk durch die „Agenzia del Lavoro“ mit Unterstützung der Betriebe, die von den Maßnahmen des Fonds ausgeschlossen sind. Dieses positiv abgeschlossene Projekt hat zur Intensivierung der Kooperation zwischen diversen interprofessionellen Bildungsfonds und der „Agentur der Arbeit“ geführt.</p>	<p>Stiftungsteilnehmer (finanziert aus Unternehmensbeiträgen und Mitteln des Landes Tirol sowie des AMS Tirol) insbesondere für Laufbahnplanung, Qualifizierung, aktive Arbeitssuche sowie Zuschussleistung (Stipendium) zur Verfügung. Für Arbeitnehmer insolventer Betriebe existiert die offene Insolvenzstiftung mit den grundsätzlich selben Leistungen. Bei dieser erfolgt die Finanzierung durch Mittel des AMS und des Landes Tirol.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusätzlich existieren unternehmensspezifische Outplacementstiftungen. Dabei geht es um einen größeren Personalabbau in einzelnen Unternehmen. Diese Stiftungen sind grundsätzlich wesentlich höher dotiert. <p>Implacementstiftungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Qualifizierung nach Maß“: Ausgangspunkt sind offene Stellen, die nicht besetzt werden können. Arbeitslose Personen werden im Betrieb maßgeschneidert nach den Anforderungen des Arbeitsplatzes ausgebildet. Es muss sich um eine zertifizierte, überbetrieblich verwertbare Ausbildung handeln. Ein großer Teil sind verkürzte Lehrabschlüsse am zweiten Bildungsweg. Die Teilnehmer erhalten während der gesamten Stiftungsdauer (mindestens 1/3 Theorie, maximal 2/3 Praktikum im Betrieb) Arbeitslosengeld, Notstandshilfe oder Deckung des Lebensunterhaltes und zusätzlich vom Betrieb mindestens € 300 als Zuschussleistung. Der Betrieb zahlt die Ausbildungskosten und erhält maximal € 1.000 Zuschuss vom Land. • „Pflegestiftung Tirol“: Seit 2002 bietet die Stiftung arbeitslosen und arbeitssuchenden Personen die Chance, eine Ausbildung im Pflege- und/oder sozialbetreuenden Bereich zu absolvieren. Während der Ausbildungszeit erhalten die Teilnehmenden vom AMS das sog. Stiftungsarbeitslosengeld, Notstandshilfe oder eine Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes. Die Kosten der Ausbildung tragen das Land Tirol sowie der künftige Dienstgeber. Die Teilnehmenden erhalten zusätzlich von der Einrichtung, für die sie ausgebildet werden und in der sie nach Abschluss der Ausbildung das Dienstverhältnis antreten werden, eine Zuschussleistung von € 60 pro Monat.

Occupabilità: Promozione attraverso sussidi ad imprese ed enti formativi - segue

continua sul lavoro e orientamento professionale delle Direzioni provinciale Formazione professionale di lingua tedesca e italiana

Consulenza, formazione e diffusione delle conoscenze. Questa misura delle politiche occupazionali promuove principalmente l'attività di formazione delle imprese. La spesa massima ammissibile è di 50.000 € per le piccole imprese e fino a 100.000 € per le medie e grandi imprese. Non si tratta di una misura specifica di politica del mercato del lavoro.

Attore: Ripartizione Economia Anche altre strutture provinciali erogano contributi che incentivano la formazione (p.es. Area funzionale turismo)

Contributi a enti di formazione. Misura che consiste in contributi per gli organismi di formazione che organizzano corsi di formazione aperti e connessi al lavoro per occupati e disoccupati. L'importo del contributo può raggiungere il 70% dei costi riconosciuti (insegnamento, tutoraggio, affitto e materiale didattico, costi indiretti). Nel caso di misure di formazione per il reinserimento professionale, che sono esplicitamente rivolte a persone difficilmente inseribili nel mercato del lavoro o a gruppi in difficoltà sociali e professionali, l'importo può raggiungere l'80% di tali costi. Gli enti ammissibili possono essere pubblici, privati e contrattuali.

Attori: Centri di coordinamento Formazione continua sul lavoro e orientamento professionale delle Direzioni provinciali Formazione professionale di lingua tedesca e italiana

Progetti di formazione per lavoratori neo-assunti. Con questa misura provinciale può essere concesso un contributo al datore di lavoro che organizza un percorso di formazione per aumentare la professionalità di dipendenti neo assunti (assunti da non più di 6 mesi) a tempo indeterminato, a tempo determinato a tempo pieno (almeno 8 mesi) o a tempo parziale (almeno 12 mesi). Il finanziamento non può essere superiore al 70% delle spese ammissibili fino ad un massimo di € 3.000,00 per percorso. Il finanziamento dell'intervento formativo è concesso in conformità al parere del "Nucleo di valutazione degli interventi di formazione" che ha il compito di verificare la qualità delle proposte progettuali e la congruenza con le finalità dell'intervento. Non sono finanziabili i percorsi per lavoratori dipendenti in profili professionali di bassa qualificazione.

Attore: Agenzia del Lavoro

Progetti di formazione collettiva. Contributo provinciale riconosciuto ai datori di lavoro e agli imprenditori - anche tramite le proprie associazioni, enti bilaterali, consorzi - che organizzano un percorso di formazione aziendale volto a sostenere processi aziendali finalizzati a: sviluppo di smart specialisations, sviluppo di innovazione tecnologica, organizzativa e sociale, internazionalizzazione. Il finanziamento dell'intervento formativo è concesso dall'Agenzia del Lavoro in conformità al parere del "Nucleo di valutazione degli interventi di formazione".

Attore: Agenzia del lavoro

Enti Bilaterali e Fondi Interprofessionali. Progetto pilota per il finanziamento, da parte dell'Agenzia del Lavoro, di azioni di formazione continua nell'artigianato, con il sostegno delle imprese che rimangono escluse dalle misure del fondo. Questo progetto conclusosi positivamente ha portato ad un'intensificazione della collaborazione tra Agenzia del Lavoro e fondi interprofessionali.

pazione alla fondazione, le persone ricevono dalla fondazione un'indennità di disoccupazione (erogata dall'AMS Tirolo), mediamente fino a € 7.000 per ciascun partecipante (finanziato con i contributi aziendali e con i fondi del Land Tirolo e dell'AMS Tirolo), soprattutto per la pianificazione della carriera, la qualificazione, la ricerca attiva di un posto di lavoro e l'erogazione di un sussidio (borsa di studio). Per i lavoratori impiegati presso aziende insolventi esiste la fondazione per l'insolvenza aperta "Offene Insolvenzstiftung" che offre prestazioni analoghe. In questo caso il finanziamento avviene mediante fondi dell'AMS e del "Land" Tirolo.

- Esistono inoltre fondazioni di outplacement specifiche delle aziende, che si attivano in caso di consistenti riduzioni di personale nelle singole aziende. Queste fondazioni vantano una dotazione sostanzialmente maggiore.

Fondazioni placement

- "Qualificazione su misura": il punto di partenza sono i posti di lavoro disponibili che non si riescono a occupare. I disoccupati vengono formati nell'azienda secondo modalità in linea con i requisiti del posto di lavoro. Deve trattarsi di una formazione applicabile nella pratica, certificata e sovraziendale. Una parte considerevole di queste iniziative di formazione è costituita da apprendistati per adulti di durata limitata. I partecipanti ricevono per l'intera durata del sostegno (minimo 1/3 di teoria, massimo 2/3 pratica in azienda) l'indennità di disoccupazione, la prestazione di assistenza alla disoccupazione o la copertura delle spese di sostentamento, oltre che almeno 300 € dall'azienda come sussidio. L'azienda paga i costi di formazione e riceve una sovvenzione massima di 1.000 € dal Land.
- Fondazione lavori di cura "Pflegerstiftung Tirol": dal 2002 questa fondazione offre ai disoccupati e alle persone alla ricerca di un lavoro la possibilità di svolgere una formazione nel settore dell'assistenza socio-sanitaria. Durante il periodo di formazione i partecipanti ricevono dalla fondazione l'indennità di disoccupazione (erogata dall'AMS), la prestazione di assistenza alla disoccupazione oppure un

Südtirol	Trentino	Tirol
Beschäftigungsfähigkeit: Förderung durch Zuweisungen an Betriebe und Weiterbildungseinrichtungen - Fortsetzung		
		<ul style="list-style-type: none"> • <i>„Just Integration“</i>: Die Implacementstiftung verfolgt das Ziel, Asylberechtigte sowie subsidiär Schutzberechtigte durch arbeitsplatznahe Qualifizierungsmaßnahmen, Case Management und Coaching bis zur Ablegung der Lehrabschlussprüfung zu unterstützen und gleichzeitig Unternehmen mit Arbeitskräftebedarf zu qualifizierten Mitarbeitern zu verhelfen. <p><i>Akteure: amg-tirol, AMS, Abteilung Gesellschaft und Arbeit des Landes Tirol sowie thematisch interessierte Verbände und Betriebe</i></p>
Übergänge Ausbildung-Arbeitswelt		
<p>Berufsorientierung. In Südtirol ist die Ausbildungs- und Berufsberatung im Wesentlichen eine Aufgabe der öffentlichen Hand und wird durch das Landesgesetz 15/1988 geregelt. In insgesamt 10 Beratungsstellen werden Jugendliche und Erwachsene zu einer breiten Themenvielfalt (Ausbildungs- und Berufswahl, Arbeitssuche, Wiedereinstieg) beraten. Die Berufswahlvorbereitung an den Schulen und die Recherche von neutralen, aktuellen Informationen gehören zu den wesentlichen Aufgaben. Beratungsaufgaben für Erwachsene rund um das Thema der beruflichen Weiterbildung nehmen auch die Koordinationsstellen Berufliche Weiterbildung innerhalb der beiden Landesdirektionen der Berufsbildung wahr.</p> <p><i>Akteure: Ausbildungs-, Studien- und Berufsberatung, zugeordnet der Abteilung Bildungsförderung, Koordinationsstellen berufliche Weiterbildung der deutsch- und italienischsprachigen Landesdirektionen für Berufsbildung</i></p>	<p>Berufsorientierung. Im Trentino wurde die Orientierung der sogenannten "Territorialen Multifunktionellen Struktur ad personam (SMT) anvertraut. Es handelt sich um einen von der Provinz mit den Mitteln des ESF aktivierten Dienst, der der Bezugspunkt für Personen ist, die an den verschiedenen Möglichkeiten der ESF-Kofinanzierung im Trentino interessiert sind. An 11 Standorten werden folgende Hauptdienstleistungen angeboten: Information und Beratung über Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten, Bildungs- und Berufsberatung, Beratung und Anforderung von Servicegutscheinen, Unterstützung transnationaler Mobilitätsprojekte zu Ausbildungszwecken.</p> <p><i>Akteur: „Struttura Multifunzionale Territoriale ad personam (SMT)“</i></p>	<p>Berufsorientierung. In Tirol ist das Netzwerk Bildungs- und Berufsberatung Tirol in allen Bezirken tätig. Darin kooperieren die 20 Beratungseinrichtungen und bieten eine anbieterneutrale Bildungs- und Berufsberatung schweremotiviert für Erwachsene an. Hinzu kommt das bildungsinfoTirol, ein Zusammenschluss der Tiroler Partneereinrichtungen der Bildungsberatung Österreich.</p> <p><i>Akteur: Netzwerk Tirol der Bildungsberatung Österreich, koordiniert durch die amg-tirol</i></p>

Alto Adige	Trentino	Tirolo
Occupabilità: Promozione attraverso sussidi ad imprese ed enti formativi - segue		
		<p>contributo per la copertura delle spese di sostentamento. I costi della formazione sono a carico del Land Tirolo e dei futuri datori di lavoro. Dall'istituzione per la quale vengono formati e dove lavoreranno al completamento del percorso formativo ricevono inoltre un sussidio di € 60 per mese. I costi per la formazione sono a carico del "Land" Tirolo.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>"Just Integration"</i>: la fondazione di implementazione persegue l'obiettivo di aiutare le persone aventi diritto di asilo nonché quelle aventi diritto di protezione sussidiaria. Gli strumenti impiegati sono misure di qualificazione utili al lavoro, case management e coaching fino allo svolgimento dell'esame finale di apprendistato. Persegue inoltre l'obiettivo di procurare dei collaboratori qualificati alle aziende che necessitano di forza lavoro. <p><i>Attori: amg-tirol, AMS, Dipartimento Società e lavoro del Land Tirolo e associazioni e aziende interessate all'argomento</i></p>
Passaggio dalla scuola al mondo del lavoro		
<p>Orientamento professionale. In Alto Adige la formazione e l'orientamento professionale è sostanzialmente concepito come compito pubblico ed è disciplinato dalla legge provinciale 15/1988. Dieci centri di consulenza offrono consiglio a giovani e adulti su un'ampia gamma di argomenti (scelta della formazione e della professione, ricerca di lavoro, rientro nel mondo del lavoro). L'orientamento professionale nelle scuole e la ricerca di informazioni neutrali e aggiornate rientrano tra i compiti essenziali. I compiti di consulenza per gli adulti in materia di istruzione e formazione professionale continua sono svolti anche dagli uffici di coordinamento della formazione professionale continua nell'ambito delle due direzioni per l'istruzione e la formazione professionale.</p> <p><i>Attori: Orientamento scolastico, universitario e professionale della Ripartizione Diritto allo studio, Centri di coordinamento Formazione continua sul lavoro e orientamento professionale delle Direzioni provinciali Formazione professionale in lingua italiana e in lingua tedesca</i></p>	<p>Orientamento professionale. In Trentino l'orientamento è stato affidato alla cosiddetta "Struttura Multifunzionale Territoriale ad personam (SMT)". Si tratta di un servizio attivato dalla Provincia con le risorse del PO FSE 2014-2020 che costituisce il punto di riferimento per le persone interessate alle diverse opportunità a cofinanziamento FSE attivate in Trentino. In 11 sedi vengono offerti i seguenti servizi principali: informazione e orientamento sulle opportunità educative e formative, orientamento scolastico e professionale, consulenza e richiesta dei buoni di servizio, supporto ai progetti di mobilità transnazionale per finalità formative.</p> <p><i>Attore: struttura Multifunzionale Territoriale Ad Personam (SMT)</i></p>	<p>Orientamento. In Tirolo è attiva in tutti i distretti la rete tirolese di formazione e orientamento professionale. Le 20 istituzioni di consulenza collaborano in questa rete e offrono una consulenza educativa e professionale neutrale, soprattutto per gli adulti. Inoltre è attivo il "bildungsinfoTirol", un'unione dei partner tirolesi della consulenza formativa austriaca.</p> <p><i>Attore: rete tirolese del servizio di orientamento scolastico austriaco, coordinato dall'amg-Tirol</i></p>

Südtirol	Trentino	Tirol
Übergänge Ausbildung-Arbeitswelt - Fortsetzung		
<p>Jugendgarantie. Eine Reihe von Akteuren bietet Beratungs-, Coaching- und Informationsmaßnahmen an, die gemeinsam die „Jugendgarantie“ bilden. Südtirol hat als einzige italienische Provinz kein regionales Sonderprogramm mit dedizierten Strukturen und Einrichtungen aufgelegt, da die Jugendarbeitslosigkeit unter dem Schwellenwert von 10% liegt.</p> <p><i>Akteure: Abteilung Arbeit, deutsche und italienische Berufsbildung, Abteilung Bildungsförderung, Universität und Forschung, Koordinationsstellen berufliche Weiterbildung der deutsch- und italienischsprachigen Landesdirektionen für Berufsbildung.</i></p> <p>Praktika. Die Praktika erfüllen in Südtirol die Funktion der Alternanz Schule-Betrieb sowie der Orientierung für Schüler und Studierende ab vollendetem 15. Lebensjahr. Akteure: Schulen, Abteilung Arbeit für die Genehmigung der Praktika (Ausnahme: curriculare Praktika für Schüler während der Schulzeit), die Handelskammer vergibt Förderungen an Unternehmen.</p> <p>Ausbildungs- und Orientierungspraktika (Sommerpraktika). Ein Ausbildungs- und Orientierungspraktikum können all jene Personen absolvieren, die eine Schule besuchen oder an einer Universität studieren. Das Sommerpraktikum kann in der Zeit vom 1. Juni bis zum 30. September des jeweiligen Kalenderjahres absolvieren werden; Universitäts- oder Fachhochschulstudenten können während des ganzen Jahres Praktika durchführen. Zugelassen zu den Praktika sind außerdem alle, die die Schule oder die Universität vor nicht mehr als 12 Monaten abgeschlossen haben. Den Schwerpunkt bildet die Orientierung in der Arbeitswelt, die Arbeitsleistung als solche steht im Hintergrund. Die Höchstdauer liegt zwischen drei und sechs Monaten (Universitätstudierende), die Höhe des Taschengeldes muss mindestens € 300 brutto/Monat betragen. Die Unterzeichner des lokalen Rahmenabkommens vom 19. März 2015 haben ein monatliches Taschengeld in Höhe von € 600 brutto für angemessen erachtet.</p> <p><i>Akteure: Abteilung Arbeit und Sozialpartner</i></p>	<p>Jugendgarantie. Im Trentino sind zwei Förderlinien aktiv: die Eingliederung und die berufliche Weiterentwicklung junger Arbeitsloser (bis zum 29. Lebensjahr). Im Inwie im Ausland können Praktika mit zwei bis sechs Monaten Dauer absolviert werden; das entsprechende Taschengeld beträgt bis zu € 300.</p> <p><i>Akteur: "Agentur der Arbeit"</i></p> <p>Praktika. (1) Praktika mit überwiegend orientierendem Charakter richten sich an Personen, die - häufig nach dem Austritt aus dem Schul- und Weiterbildungssystem - über unzureichende Kenntnisse über die Arbeitswelt verfügen, die praktische Erprobung des Gelernten benötigen oder ihre beruflichen Ziele noch nicht ausreichend festgelegt haben. Die maximale Dauer beträgt acht Wochen, es gibt ein Stipendium der „Agenzia del Lavoro“ in Höhe von € 70 pro Woche. (2) Praktika bei Meistern: Ausbildungserfahrungen für arbeitslose Jugendliche mit einer Höchstdauer von 16 Wochen bei Meistern, wodurch neue Fähigkeiten im Handwerk erworben werden. Aufnahmeunternehmen und Auszubildende erhalten jeweils einen wöchentlichen Ausbildungsbeitrag und einen Praktikumszuschuss von € 70 pro Woche. Für den Fall der Einstellung stehen weitere Stipendien zur Verfügung.</p> <p><i>Akteur: "Agentur der Arbeit"</i></p>	<p>KOST - Koordinierungsstelle „Ausbildung bis 18“. Die KOST Tirol informiert Jugendliche, Erziehungsberechtigte, Einrichtungen, Schulen und Unternehmen sowie Fachexperten zu Themen rund um Ausbildung bis 18 und Übergang Schule – Beruf. Zu den Aufgaben gehören die Koordination, Vernetzung, Erhebung und Steuerung der Maßnahmen in diesem Bereich. Jugendliche, die die Ausbildungspflicht nicht erfüllen, werden passend unterstützt. Getragen wird die Einrichtung vom Sozialministeriumservice Tirol, angesiedelt ist sie bei der amg-tirol. Die KOST arbeitet im Sinne der Jugendgarantie, deren Kern „Ausbildungspflicht bis 18“, die Ausbildungsgarantie bis 25 Jahre, die Aktion „Zukunft Jugend“ sowie das Jugendcoaching sind.</p> <p>Praktika. In Tirol gibt es Pflichtpraktika, Volontariate, Feriarbeitsverhältnisse („Ferienjobs“) und Praktika nach abgeschlossener (Fach)Hochschulausbildung. Pflichtpraktika können in Form eines Auszubildendenverhältnisses oder eines Arbeitsverhältnisses absolviert werden. Als Feriarbeitnehmer gelten Schüler und Studenten, die in den Ferien primär aus Gründen des Geldverdienens arbeiten und wie herkömmliche Arbeitnehmer beschäftigt sind. Es handelt sich in der Regel um Arbeitsverhältnisse, für die die arbeitsrechtlichen gesetzlichen und kollektivvertraglichen Vorschriften gelten.</p>

Passaggio dalla scuola al mondo del lavoro - segue

Garanzia giovani. Diversi attori offrono misure di consulenza, coaching e di informazione, che costituiscono la "garanzia giovani". L'Alto Adige è l'unica provincia italiana che non ha istituito un programma con risorse e strutture dedicate, in quanto la disoccupazione giovanile è al di sotto della soglia del 10%.

Attori: Ripartizione Lavoro, Ripartizione diritto allo studio, università e ricerca, Direzioni provinciali Formazione professionale di lingua tedesca e italiana

I **tirocini** sono chiamati a svolgere in Alto Adige la funzione di alternanza scuola - lavoro e di orientamento per alunni e studenti dai 15 anni in su. Attori: Scuole, Ripartizione lavoro per l'approvazione dei tirocini (eccezione: tirocini curriculari per alunni durante l'anno scolastico), la Camera di Commercio concede sussidi alle aziende.

Tirocinio formativo e di orientamento (tirocinio estivo). I destinatari di questi tirocini sono gli iscritti a una scuola o all'università. Sono inoltre ammessi al tirocinio i diplomati e i laureati da non più di 12 mesi. I tirocini estivi possono essere svolti nel periodo dal 1° giugno al 30° settembre dell'anno solare. Studenti universitari o studenti di istituti parauniversitari di qualificazione professionale con laurea breve possono svolgere tirocini di questo tipo durante l'intero arco dell'anno solare. L'orientamento nel mondo del lavoro costituisce la finalità principale del tirocinio, mentre la prestazione lavorativa in sé è un aspetto secondario. La durata massima è compresa di 3 mesi (6 per gli studenti universitari), l'importo dell'indennità di partecipazione deve essere di almeno 300 € lordi al mese. I firmatari dell'accordo quadro locale del 19 marzo 2015 hanno ritenuto appropriata un'indennità mensile di 600 € lordi.

Attori: Ripartizione lavoro e parti sociali

Garanzia Giovani. In Trentino sono attive due linee di sostegno: l'inserimento e il perfezionamento professionale dei giovani disoccupati (fino a 29 anni). Stage di due fino a sei mesi possono essere completati sia in Italia che all'estero, con un'indennità al massimo di 300 € al mese.

Attore: "Agenzia del Lavoro"

Tirocini. (1) I tirocini a carattere prevalentemente orientativo costituiscono un'esperienza rivolta a soggetti, spesso in uscita dal sistema scolastico o formativo, che presentano inadeguata conoscenza del contesto lavorativo, necessitano di una sperimentazione pratica di quanto appreso o hanno una scarsa consapevolezza dei propri obiettivi professionali. La durata massima è di otto settimane, esiste una borsa di studio dell'Agenzia del Lavoro per un importo di 70 € a settimana. (2) Tirocini presso Maestri Artigiani: Esperienze di tirocinio formativo per giovani disoccupati, della durata massima di 16 settimane, presso Maestri Artigiani, finalizzati ad acquisire nuove competenze nei settori dell'artigianato dotati di tale figura. Aziende ospitanti e tirocinanti ricevono, rispettivamente, un contributo settimanale per la formazione e una borsa di tirocinio di un importo pari a 70 € a settimana. Ulteriori sovvenzioni sono previste in caso di assunzione.

Attore: Agenzia del Lavoro

Ufficio di coordinamento "Formazione fino a 18". La "KOST Tirolo" informa i giovani, i tutori legali, le istituzioni, le scuole e le aziende e gli esperti su argomenti relativi alla formazione fino a 18 anni e al passaggio dalla scuola al lavoro. I compiti comprendono il coordinamento, il collegamento in rete, il rilevamento e il controllo delle misure in questo settore. I giovani che non adempiono ai loro obblighi formativi ricevono un sostegno adeguato. L'istituzione è sostenuta dal Servizio Sociale del Ministero delle Politiche Sociali del Tirolo e ha sede presso la amg-Tirol. La "KOST" opera nel senso della garanzia giovani, il cui nucleo centrale è l'obbligo di formazione fino a 18 anni, la garanzia di formazione fino a 25 anni, la campagna "Gioventù del futuro" e l'accompagnamento dei giovani.

Tirocini. In Tirolo ci sono stage obbligatori, tirocini, lavori feriali e tirocini dopo aver completato una formazione universitaria (o parauniversitaria). I tirocini obbligatori possono essere completati sotto forma di contratto di formazione o di rapporto di lavoro. Sono considerati lavoratori feriali gli scolari e gli studenti universitari che lavorano durante le vacanze principalmente allo scopo di guadagnare e che sono impiegati allo stesso modo dei dipendenti tradizionali. Di norma si tratta di rapporti di lavoro soggetti alle disposizioni del diritto del lavoro e dei contratti collettivi.

Südtirol	Trentino	Tirol
Übergänge Ausbildung-Arbeitswelt - Fortsetzung		
<p>Sommerarbeitsverträge für Schüler. Es handelt sich dabei um befristete Arbeitsverträge für Jugendliche, die das 16. Lebensjahr erreicht haben und die in der Schule erworbenen theoretischen Kenntnisse in der Arbeitswelt umsetzen möchten. Diese mittels Sektorenabkommen geregelten Arbeitsverträge stellen die Arbeitsleistung in den Mittelpunkt. Die Tätigkeit muss mit dem besuchten Schultyp zusammenhängen. Die Höchstdauer beträgt 18 Wochen während der Schulferien.</p> <p><i>Akteure: Abteilung Arbeit und Sozialpartner</i></p> <p>Lehre. Neben der Unterstützung der Beschäftigung besonderer Lehrlinge gibt es in Südtirol eine Reihe von Maßnahmen zur Förderung der Lehre. In den Jahren 2015–18 ist ein koordiniertes Maßnahmenpaket zur Förderung der Lehre (in erster Linie verstanden als Lehre zum Erwerb einer Qualifikation und eines Berufsbildungsdiploms) umgesetzt worden. Die im Zuge des „Lehrlingspaktes“ ausgearbeiteten Maßnahmen betrafen vor allem die Anerkennung und Entlastung der Ausbildungsbetriebe. Von essenzieller Bedeutung für die Lehre in Südtirol sind die Landesberufsschulen mit ihren Werkstätten. Zurzeit sind Maßnahmen in Ausarbeitung und Erprobung, die es ermöglichen, mit einem Lehrvertrag zum Erwerb einer Qualifikation und eines Berufsbildungsdiploms die Matura zu erlangen. Die mit der Vertragsform der berufsspezialisierenden Lehre Beschäftigten können eine Reihe von Kursen der Berufsschulen kostenlos besuchen.</p> <p><i>Die Akteure - Amt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung, Landesdirektionen für deutschsprachige und für italienischsprachige Berufsbildung, Sozialpartner, Abteilung Wirtschaft - bewegen sich außerhalb der Governance der Abteilung Arbeit.</i></p>	<p>Lehre. Im Trentino ist die "Agentur der Arbeit" für die berufsspezialisierende Lehre zuständig. Die beiden anderen Formen („Lehre zum Erwerb einer Qualifikation und eines Berufsbildungsdiploms“) und „Lehre zur Höheren Berufsbildung und Forschung“) sind dual und werden von den Büros des „Dipartimento Educazione e Cultura“ der Autonomen Provinz Trient koordiniert. Alle Auszubildenden, die in einem Berufsausbildungsvertrag beschäftigt sind, erhalten einen jährlichen Ausbildungsgutschein für die „Grund- und Querschnittsausbildung“ im Wert von maximal € 512 €, was maximal 40 Stunden pro Jahr entspricht.</p>	<p>Lehre. Die Lehrausbildung kann fallweise durch das AMS gefördert werden. Dies gilt für Unternehmen und Ausbildungseinrichtungen, die beispielsweise folgende Zielgruppen beschäftigen: Mädchen, die einen Beruf mit geringem Frauenanteil erlernen wollen, Jugendliche, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind, Teilnehmer einer verlängerten Lehrzeit oder Teilqualifikation, Erwachsene, die durch die Lehrausbildung einen Arbeitsplatz finden können sowie Schulabbrecher, die älter als 18 Jahre sind. Die Förderhöhe hängt von der Zielgruppe ab und liegt zwischen € 400 und 900 €; die Dauer liegt grundsätzlich bei drei Jahren; möglich sind vier Jahre. Zudem gibt es die überbetriebliche Lehrausbildung (Produktionsschulen) für Jugendliche, die trotz aller Bemühungen keine Lehrstelle gefunden oder eine betriebliche Lehre abgebrochen haben. Die Höhe der entsprechenden Entschädigung liegt bei 333 € im ersten und zweiten sowie 768 € im dritten Lehrjahr.</p> <p><i>Akteure: AMS, Land Tirol (Abteilung Wirtschaft und Wissenschaft) und weitere Träger. In Tirol sind zwei Einrichtungen verantwortlich, um die Lehre aufzuwerten. (1) Lehrlingskoordinator: Dieser hat die Aufgabe, die Aktivitäten zur Steigerung der Attraktivität der Lehre abzustimmen und alle Systempartner mit dem Ziel zu vernetzen, die duale Ausbildung zu fördern. (2) Ausbilderforum Tirol: Dienstleistungen für die Lehrlingsausbildung bietet das Ausbilderforum Tirol. Diese Einrichtung vernetzt und organisiert die Lehrlingsausbilder Tirols.</i></p> <p><i>Akteure: Getragen wird das Forum von den Tiroler Sozialpartnern und dem Land Tirol, angesiedelt ist es bei der amg-tirol.</i></p>

Passaggio dalla scuola al mondo del lavoro - segue

Contratti estivi per studenti. Si tratta di contratti di lavoro a tempo determinato per giovani con più di 16 anni che manifestano l'intenzione di mettere in pratica le competenze teoriche acquisite nella scuola. Per gli occupati con questi contratti di lavoro regolati tramite appositi accordi settoriali è rilevante il rendimento lavorativo. L'attività deve corrispondere al tipo di scuola frequentata. Il lavoro deve svolgersi durante le ferie scolastiche estive e deve durare almeno 6 e al massimo 18 settimane.

Attori: Ripartizione lavoro e parti sociali

Apprendistato. Oltre a sostenere finanziariamente l'impiego di apprendisti con caratteristiche particolari, in Alto Adige sono state adottate diverse misure per promuovere l'apprendistato. Negli anni 2015-2018 è stato attuato un pacchetto coordinato di misure volte a promuovere l'apprendistato (inteso come apprendistato per ottenere una qualifica e un diploma professionale). Le misure elaborate nell'ambito del "Patto per l'apprendistato" riguardavano principalmente il riconoscimento e l'alleggerimento delle imprese formatrici. Le scuole professionali provinciali, quindi pubbliche, con i loro laboratori sono di fondamentale importanza per la formazione professionale in Alto Adige. Attualmente sono in fase di sviluppo e sperimentazione misure che consentono di ottenere la maturità con un contratto di apprendistato di primo livello (c.d. "tradizionale"). Occupati con contratto di apprendistato professionalizzante possono partecipare gratuitamente ad una serie di corsi delle scuole professionali provinciali.

Gli attori - l'Ufficio apprendistato e maestro artigiano, le Direzioni provinciali Formazione professionale le parti sociali, la Ripartizione economia - non rientrano nella governance della Ripartizione lavoro.

Apprendistato. In Trentino, l'Agenzia del Lavoro è responsabile per l'Apprendistato professionalizzante. Le altre due forme ("Apprendistato per la qualifica e il diploma" e "Apprendistato di alta formazione e ricerca") sono duali e sono coordinate dagli uffici del "Dipartimento Educazione e Cultura" della Provincia autonoma. A tutti gli apprendisti assunti con contratto di apprendistato professionalizzante, è assegnato un buono formativo annuale (voucher) per la formazione di base e trasversale, del valore massimo di € 512 corrispondenti a 40 ore annuali massime.

Apprendistato: L'apprendistato, a seconda dei casi, può essere promosso dall'AMS. Questo vale ad esempio per le aziende e gli istituti di formazione che occupano persone appartenenti ai seguenti gruppi target: ragazze che desiderano apprendere una professione caratterizzata da una bassa partecipazione femminile; giovani che sono svantaggiati nel mercato del lavoro; partecipanti a un apprendistato prolungato o a una qualificazione parziale; adulti che potrebbero riuscire a trovare un posto di lavoro grazie all'apprendistato e persone con più di 18 anni che hanno abbandonato la scuola. L'importo della sovvenzione dipende dal gruppo target e oscilla tra 400 € e 900 €; la durata è pari a tre anni, estendibile a quattro. Esiste inoltre l'apprendistato sovraziendale per i giovani che, nonostante tutti gli sforzi, non hanno trovato un posto di apprendistato o hanno interrotto il loro apprendistato ("scuole di produzione"). L'importo del relativo indennizzo annuo ammonta a 333 € per i primi due anni di apprendistato e a 768 € per il terzo anno. Attori: "Land" Tirolo (ripartizione economia e ricerca), AMS ed altri operatori. In Tirolo sono presenti due istituzioni finalizzate a rendere più attraente l'apprendistato: (1) "Coordinatore apprendisti": il coordinatore ha il compito di armonizzare le attività per aumentare l'attrattiva dell'apprendistato e di interconnettere tutti i partner di sistema con l'intento di promuovere la formazione duale. (2) "Forum dei formatori Tirolo": offre una serie di servizi utili per la formazione degli apprendisti. Questa struttura mette in comunicazione e organizza i formatori degli apprendisti in Tirolo.

Attori: il Forum viene gestito dai partner sociali tirolesi e dal Land Tirolo ed è istituito presso la amg-tirol.

Südtirol	Trentino	Tirol
Vereinbarkeit und Chancengleichheit		
<p>Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung. Das Thema Chancengleichheit wird in Südtirol vom Frauenbüro, dem Beirat für Chancengleichheit und der Gleichstellungsrätin bearbeitet. Der Beirat regt Maßnahmen zur Gleichstellung der Frauen an, die auch die Arbeitsmarktpolitik betreffen. Das 1994 gegründete Frauenbüro, seit 2019 beim Präsidium des Landes angesiedelt, setzt das Programm des Beirates um. Die Gleichstellungsrätin ist eine der vier Garantiestellen des Landes und beim Landtag angesiedelt. Sie ist primäre Anlaufstelle für Frauen und Männer, die am Arbeitsplatz geschlechterbasierte Diskriminierungen erleben. Darüber hinaus ist sie institutionelle Ansprechperson in verschiedenen Kommissionen zum Thema der geschlechterbasierten Diskriminierung.</p> <p>Familienagentur. Hauptakteur im Bereich Vereinbarkeit ist die seit 2014 aktive Familienagentur (LG 8/2013). Die Agentur unterstützt u.a. die Akteure im Bereich der Kleinkinderbetreuung, der Ferien- und Nachmittagsbetreuung und die Errichtung betrieblicher Kindertagesstätten.</p> <p>Förderung betrieblicher Kindertagesstätten und Tagesmutterdienst. Arbeitgeber (öffentliche und private), die sich an den Kosten der Betreuung für die Kinder der Mitarbeiter beteiligen, können einen Landesbeitrag in Höhe von 33,33% der zugelassenen Kosten erhalten, sofern diese von einer Sozialgenossenschaft geführt werden. Es können Plätze in nahe gelegenen Kitas „angekauft“ oder eine eigene Kita eingerichtet werden. Hinzu kommen Investitionsbeiträge für die Kitas. Akteure: Familienagentur und Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens <i>Sowohl öffentliche wie private Arbeitgeber bieten weitere Leistungen im Bereich der Vereinbarkeit an, die zum Teil kollektivvertraglichen Ursprungs sind.</i></p>	<p>Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung. Das Thema Chancengleichheit wird von der Landeskommission für Chancengleichheit behandelt. Die institutionelle Kontaktstelle für Fragen der Gleichstellung und Nichtdiskriminierung ist die Gleichstellungsrätin mit vergleichbaren Aufgaben wie das Südtiroler Pendant.</p> <p>„Agenzia per la famiglia“. Die seit 2011 bestehende Agentur (LG 1/2011) fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Zwei Maßnahmen haben im Hinblick auf eine aktive Arbeitsmarktpolitik ein spezifisches Ziel: (1) Dienstleistungsgutscheine für den Erwerb von Kinderbetreuungs- und Betreuungsleistungen mit einem Höchstbetrag von € 1.500. Die Maßnahme wird vom ESF mitfinanziert. (2) Family Audit ist eine eingetragene Marke im Besitz der Autonomen Provinz Trient, die als Zertifizierungsstelle fungiert. Die entsprechende Zertifizierung ist ein Vorzugstitel bei öffentlichen Fördermaßnahmen und Auftragsvergaben. Die „Agenzia del Lavoro“ unterstützt den Zertifizierungsprozess Family Audit, der die Neuorganisation und Neugestaltung der Arbeitszeiten in Bezug auf die Pflege- und Unterstützungsverpflichtungen der Arbeitnehmer, auch im Rahmen der Telearbeit, deutlich fördert.</p> <p>WORK FAMILY Maßnahmen im Bereich der Arbeitszeiten. Das Förderinstrument zielt darauf ab, die Möglichkeit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erhöhen, indem das Erproben von Maßnahmen zur Reorganisation und Umgestaltung der Arbeitszeiten aus Gründen der Pflege und Unterstützung, unter anderem auch durch Telearbeit, unterstützt wird. Für die Beratung bei der Reorganisation und Neugestaltung der Arbeitszeit oder bei der Gewährung von Flexibilität und für jede weitere Festan-</p>	<p>Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung. Der Bereich Frauen und Gleichstellung ist ein Teil der Abteilung Gesellschaft und Arbeit des Bundeslandes. Tirol verfügt über eine 2018 verabschiedete Gleichstellungsstrategie als Grundlage für Maßnahmen in diesem Bereich, wozu auch Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit und der Frauen gehören. Fragen der Gleichbehandlung in der Privatwirtschaft werden von der bundesstaatlichen Gleichbehandlungsanwaltschaft, Regionalsitz Innsbruck behandelt. Für den öffentlichen Dienst Tirols gibt es ein eigenes Frauenförderprogramm, als Ansprechpartner fungiert die Servicestelle Gleichbehandlung und Antidiskriminierung.</p> <p>Gender budgeting als arbeitsmarktpolitische Maßnahme. In der AMS-Landesgeschäftsstelle und in jeder AMS-Geschäftsstelle Tirols gibt es für den Bereich Gleichstellung am Arbeitsmarkt zuständige Personen sowie Wiedereinstiegsberater. Zudem wird im AMS auf ein geschlechtergerechtes Haushalten – also auf Gender-Budgeting geachtet: Ziel ist es, 50% der Fördermittel für Frauen einzusetzen. Deshalb gibt es im Bereich der Eingliederungsbeihilfe (= Zuschuss an Betrieb), der Kombilohnbeihilfe (= Förderung von vollversicherungspflichtigen Dienstverhältnissen), der Individualförderung (= Kurskostenförderung) und im Bereich der AMS-Kurse spezielle Angebote für Frauen. Akteur: AMS</p> <p>Frauenberufszentren (FBZ). Die Frauenberufszentren des AMS sind darauf spezialisiert, beim AMS gemeldete Frauen bei der Berufsorientierung und bei Fragen zu Ausbildung, Weiterbildung, Jobsuche und Kinderbetreuung zu unterstützen. Das Angebot umfasst sowohl Beratung als auch Workshops zur Entwicklung von beruflichen Perspektiven. Zusätzlich gibt es seit 2019 in Innsbruck und in Lienz einen offenen Frauenraum, der direkt beim FBZ angesiedelt ist. Eine AMS-Vormerkung (als Registerarbeitslose) ist für dieses Angebot nicht unbedingt erforderlich, Ziel ist die Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt. Die Zuweisungen an die Träger erfolgen durch das AMS.</p>

Alto Adige	Trentino	Tirolo
Conciliabilità famiglia-lavoro e pari opportunità		
<p>Pari opportunità e non discriminazione. Il tema delle pari opportunità viene affrontato in Alto Adige dal Servizio donna, dalla Commissione per le pari opportunità e dalla Consigliera di parità. La Commissione suggerisce misure per promuovere le pari opportunità per le donne, che riguardano anche il mercato del lavoro. Il Servizio donna, fondato nel 1994 e insediato presso la Ripartizione Presidenza della Provincia dal 2019, attua il programma della Commissione. La Consigliera per le pari opportunità è uno dei quattro uffici di garanzia della Provincia e ha sede presso il Consiglio provinciale. E' il principale punto di contatto per le donne e gli uomini che subiscono discriminazioni di genere sul posto di lavoro. E' inoltre referente istituzionale in varie commissioni sul tema della discriminazione di genere.</p> <p>Agenzia per la famiglia. L'attore principale nel campo della conciliabilità famiglia-lavoro è l'Agenzia per la Famiglia, operativa dal 2014 (L.P. 8/2013). L'Agenzia sostiene, tra l'altro, gli attori nel campo dell'assistenza alla prima infanzia; dell'assistenza pomeridiana e durante le vacanze; e delle microstrutture aziendali.</p> <p>Sostegno alle microstrutture aziendali per l'infanzia e servizio Tagesmutter. I datori di lavoro (pubblici o privati) possono ricevere contributi per l'"acquisto" di posti-bambino per i figli dei propri collaboratori presso il servizio di microstruttura o di tagesmütter/assistenza domiciliare all'infanzia, se gestiti da una delle cooperative sociali specializzate operanti nella provincia. Possono essere acquistati posti-bambino presso servizi di microstruttura già funzionanti o può essere creato un servizio di microstruttura proprio. Il contributo provinciale per i costi di gestione dei posti-bambino viene concesso di norma nella misura del 33,33% dei costi ammessi a contributo. Sono inoltre previsti contributi d'investimento per le microstrutture. Attori: Agenzia per la famiglia e Ufficio Sviluppo della cooperazione</p> <p><i>Sia i datori di lavoro pubblici che privati offrono altri servizi di conciliazione, alcuni dei quali sono di origine collettiva.</i></p>	<p>Pari opportunità. Il tema "Pari opportunità" è trattato dalla Commissione provinciale pari opportunità. Il punto di contatto istituzionale per le questioni di uguaglianza e non discriminazione è la Consigliera di Parità con compiti simili all'omologa in Alto Adige.</p> <p>Agenzia per la famiglia. L'Agenzia per la famiglia (L.P. 1/2011), esistente dal 2011, promuove la conciliabilità tra lavoro e famiglia. In particolare due misure offerte dall'Agenzia possono essere considerate politiche attive del lavoro: (1) buoni di servizio per l'acquisto di servizi di sorveglianza e custodia per figli con un importo massimo di € 1.500. La misura viene cofinanziata dal FSE. (2) Family Audit è un marchio registrato di proprietà della Provincia autonoma di Trento, la quale funge da Ente di certificazione. La certificazione costituisce titolo preferenziale per l'accesso ai contributi pubblici e per l'assegnazione di appalti. L'Agenzia del Lavoro sostiene i percorsi di certificazione Family Audit che favoriscono con misure significative la riorganizzazione e la rimodulazione degli orari in relazione agli impegni di cura e di assistenza dei lavoratori, anche utilizzando il telelavoro.</p> <p>WORK FAMILY Progetti sui regimi di orario. L'intervento punta ad aumentare la possibilità di conciliare la vita familiare e quella lavorativa sostenendo la sperimentazione di interventi di riorganizzazione e di rimodulazione degli orari di lavoro per motivi di assistenza e cura di familiari, anche attraverso il telelavoro. Vengono forniti contributi, fino ad un massimo di 15.000 €, per consulenza in materia di riorganizzazione e di rimodulazione degli orari di lavoro o per la concessione di forme di flessibilità e</p>	<p>Pari opportunità e lotta contro la discriminazione. Il settore Donne e parità è una parte del Dipartimento Società e lavoro del Land. Il Tirolo dispone di una strategia di parità tra uomo e donna approvata nel 2018 come base per tutte le misure da adottare in questo settore, nel quale rientrano anche le misure per favorire la conciliabilità e le donne. Le problematiche inerenti alla parità di trattamento nell'economia privata vengono affrontate dall'avvocatura federale per la parità di trattamento, con sede regionale a Innsbruck (Gleichbehandlungsanwaltschaft). Per il servizio pubblico tirolese esiste un programma di supporto alle donne, l'interlocutore è l'ufficio Parità di trattamento e antidiscriminazione.</p> <p>Gender budgeting come misura di politiche del lavoro. In ogni ufficio AMS del Tirolo esistono delle persone responsabili del comparto parità di trattamento sul mercato del lavoro, oltre che dei consulenti preposti al reinserimento nel lavoro. Inoltre, nell'AMS si presta attenzione a un bilancio equo a livello di genere – ovvero a un gender budgeting. L'obiettivo consiste nel destinare il 50% dei fondi alle donne. Pertanto, nel settore dei sussidi di reinserimento (= sussidio all'azienda), del sussidio di salario combinato (= supporto ai rapporti di servizio soggetti all'obbligo di assicurazione completo), della sovvenzione individuale (= sostegno delle spese per i corsi) e nel settore dei corsi AMS esistono delle offerte speciali per le donne. Attore: AMS</p> <p>Centri professionali per donne. I centri professionali per le donne dell'AMS (FBZ: FrauenBerufsZentren) sono specializzati nel supporto alle donne iscritte presso l'AMS nell'orientamento professionale e in tutte le problematiche inerenti a formazione, l'aggiornamento professionale, la ricerca di un lavoro e l'assistenza ai figli. L'offerta comprende sia la consulenza sia degli workshop per lo sviluppo di prospettive professionali. Inoltre, dal 2019 a Innsbruck e a Lienz esiste anche uno spazio riservato alle donne ("Frauenraum"), insediato direttamente presso l'FBZ. Per questa offerta non è necessario essere iscritti presso l'AMS, l'obiettivo è la preparazione per</p>

Südtirol	Trentino	Tirol
Vereinbarkeit und - Fortsetzung		
<p>Förderung des Vaterschaftsurlaubes durch das Landesfamiliengeld+. Zusatzbeitrag zum Landesfamiliengeld in Familien, in denen die Väter einer abhängigen Arbeit im Privatsektor in Südtirol nachgehen und die Elternzeit in den ersten 18 Monaten nach der Geburt des Kindes mindestens zwei Monate ununterbrochen in Anspruch nehmen. <i>Akteur: Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung</i></p> <p>Vereinbarkeit durch das Audit Familien- undberuf. Beiträge für die Zertifizierung als familienfreundlicher Betrieb. Die Zertifizierung führt zudem zu einer Erhöhung bei Inanspruchnahme anderer Fördermaßnahmen und ist ein Vorzugstitel bei Ausschreibungen. <i>Akteure: Abteilung Wirtschaft, Familienagentur</i></p> <p>Wiedereinstieg in das Berufsleben. Eine Reihe von Weiterbildungsmaßnahmen und Beratungsangebote verschiedener Akteure richten sich in erster Linie an Frauen. Ein umfassendes, ständiges und koordiniertes Weiterbildungs- und Beratungsnetzwerk bzw. ein ständiges Programm für berufliche Wiedereinsteigerinnen ist derzeit nicht verankert.</p>	<p>stellung werden Beiträge von bis zu € 15.000 vergeben. <i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p> <p>Lohnsubvention für Teilzeitarbeitende aus Pflegegründen. Bei Anstellung mittels Teilzeitvertrag oder Arbeitszeitverkürzung eines Arbeitnehmers mit unbefristetem Vollzeitvertrag im Ausmaß von insgesamt zwischen 40 und 70% der Vollzeitarbeitszeit, aus Gründen der Vereinbarkeit für die Pflege von Kindern unter 12 Jahren, eines Familienangehörigen oder hilfsbedürftigen Lebenspartners kann der Arbeitgeber einen Zweijahresbeitrag von € 4.000 erhalten. <i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p> <p>Förderung der Erziehung und Pflege durch Väter. Väter, die anstelle der Mutter Karenzzeiten in Anspruch nehmen, erhalten eine besondere Förderung. Für die Betreuung von Kindern unter 12 Jahren gewährt die „Agenzia del Lavoro“ finanzielle Unterstützung im Ausmaß von € 350 für alle 15 ununterbrochenen Tage des Elternurlaubs; die Höchstdauer liegt bei vier Monaten (120 Tage) pro Kind. <i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p> <p>„Buon rientro“ - Guter Wiedereinstieg. Maßnahme zur Förderung der Dauer der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen nach dem Zeitraum des Mutterschafts- oder Elternurlaubs. Arbeitgeber, die wirksame organisatorische Praktiken des „Mutterschaftsmanagements“ anwenden, können einen Beitrag von bis zu maximal € 3.000 für die Kosten der Beratung im Zusammenhang mit der organisatorischen Innovation erhalten. <i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p> <p>„Valore donna“ - Vom Wert der Frau. Beiträge an Arbeitgeber, um das Produktivitätswachstum im Unternehmen durch organisatorische Verbesserungen zu fördern, mit denen die Geschlechterdimension und die Aktivierung eines Verfahrensstandards aufwertet wird, der die Präsenz, Aufrechterhaltung und Verbesserung der Fähigkeiten von Frauen unterstützt. Eine gute Praxis, die beispielsweise zur Erteilung der Zertifi-</p>	<p>Wiedereinstieg mit Zukunft. Dieser Kurs ist speziell auf die Bedürfnisse von Frauen mit Berufsunterbrechungen aufgrund von Familiengründung zugeschnitten. Frauen erhalten Beratung sowie ein personalisiertes Weiterbildungsangebot, um sie bei der Jobsuche zu unterstützen. Vermittelt werden außerdem die spezifischen Rahmenbedingungen von Frauen am Arbeitsmarkt (Branchen, Lohndiskriminierung, Teilzeitfalle, Altersarmut, Gleichbehandlungsgesetz, usw.). Aufbauend auf diesem Wissen, sollen Frauen eine ihrer Situation entsprechende Entscheidung über ihren weiteren Berufsweg treffen können. <i>Akteur: AMS</i></p> <p>FiT - Frauen in Technik und Handwerk. FiT ist ein Angebot für arbeitslose Frauen, unabhängig vom Qualifikationsniveau, die an einer Aus- und Weiterbildung im handwerklich-technischen Bereich interessiert sind. Der erste Schritt ist eine ca. 12-wöchige Basisqualifizierung (Orientierung, Praktika, Vorbereitung auf die Ausbildung). Anschließend gibt es verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten, darunter auch schulische Ausbildungen und Ausbildungen an der Fachhochschule. Während der Ausbildungszeit erhalten die Teilnehmerinnen vom AMS Arbeitslosengeld/Notstandshilfe oder eine Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes sowie Kursnebenkosten ersetzt (Fahrkosten und gegebenenfalls auch Unterkunftskosten). <i>Akteur: AMS</i></p> <p>Girls' Day. Alljährlich führt die amg-Tirol eine Sensibilisierungsinitiative, die Mädchen für technische, naturwissenschaftliche und handwerkliche Berufe begeistern soll. AMS-Geschäftsstellen beteiligen sich unter anderem mit Workshops. Hinzu kommen periodische gendersensible Workshops in den Berufsinformationszentren. <i>Akteur: amg-tirol</i></p>

Alto Adige	Trentino	Tirolo
Conciliabilità famiglia-lavoro e pari opportunità - segue		
<p>Promozione del congedo paternità tramite l'assegno provinciale al nucleo familiare +. Il contributo integrativo dell'assegno provinciale al nucleo familiare è un sostegno finanziario a favore dei nuclei familiari in cui i padri svolgono un'attività di lavoro dipendente nel settore privato in provincia di Bolzano ed usufruiscono del congedo parentale nei primi 18 mesi di vita del figlio e per un periodo minimo di due mesi interi continuativi. <i>Attore: Agenzia per lo sviluppo sociale ed economico</i></p> <p>Promozione della conciliabilità tramite l'Audit famigliaelavoro. Contributi ad aziende che adottano l'audit famigliaelavoro. La certificazione costituisce un titolo premiante per l'accesso a contributi e bandi. <i>Attori: Ripartizione economia, Agenzia per la famiglia.</i></p> <p>Rientro nella vita lavorativa. Una serie di misure di formazione continua e di servizi di consulenza offerti da vari attori si rivolgono principalmente alle donne. In rete completa, coordinata e stabile di formazione continua e di consulenza o un'offerta permanente per coloro che desiderano rientrare nel modo del lavoro dopo le varie forme di congedo non è attualmente operativa.</p>	<p>per ogni posto di lavoro aggiuntivo a tempo indeterminato. <i>Attore: Agenzia del lavoro</i></p> <p>Incentivi alla diffusione del part-time per motivi di cura di familiari. In caso di assunzione part-time o riduzione dell'orario di lavoro di un lavoratore dipendente a tempo indeterminato e pieno - per un monte ore compreso tra il 40 e il 70% dell'orario contrattuale a tempo pieno - effettuata al fine di consentire al lavoratore di assistere figli di età inferiore ai 12 anni o familiari e conviventi con necessità di assistenza, il datore di lavoro può beneficiare di un contributo biennale pari a 4.000 € sia per i maschi, sia per le femmine. <i>Attore: Agenzia del Lavoro</i></p> <p>Nuovo intervento per favorire il coinvolgimento dei papà nell'attività di cura. Contributo erogato dall'Agenzia del lavoro per favorire un maggior utilizzo del congedo parentale per la cura dei figli di età inferiore a 12 anni da parte del padre in alternativa alla madre lavoratrice. Il sostegno economico è pari a 350 € ogni 15 giorni continuativi di congedo parentale fruito, per un massimo di quattro mesi (120 gg.) per ogni figlio. <i>Attore: Agenzia del lavoro</i></p> <p>Buon rientro - Iniziative per favorire l'occupazione delle lavoratrici al rientro dal congedo. Contributi per promuovere la permanenza nell'occupazione delle lavoratrici dopo il periodo di congedo di maternità o parentale. Contributi (fino ad un massimo di 3.000 € per le spese di consulenza funzionali all'innovazione organizzativa) vengono concessi ai datori di lavoro che realizzano efficaci pratiche organizzative di gestione della maternità per le proprie lavoratrici. <i>Attore: "Agenzia del Lavoro"</i></p> <p>Valore donna. Contributi ai datori di lavoro per favorire la crescita della produttività in azienda attraverso un miglioramento organizzativo che valorizzi la dimensione di genere e l'attivazione di uno standard di processo che sostenga la presenza, la permanenza e la valorizzazione delle competenze femminili. Una prassi considerata buona, per esempio, che concorre al rilascio della certificazione è quella del</p>	<p>entrare nel mercato del lavoro. Le sovvenzioni ai destinatari vengono assegnate dall'AMS.</p> <p>Corso Reinserimento con futuro. Il corso "Wiedereinstieg mit Zukunft" è pensato specificatamente per le esigenze delle donne con interruzioni lavorative dovute alla formazione di una famiglia. Le donne ricevono consulenza e un'offerta di aggiornamento professionale personalizzata, con l'intento di aiutarle nella ricerca di un posto di lavoro. Vengono altresì mediate le condizioni quadro specifiche delle donne nel mercato del lavoro (settori, discriminazioni salariali, trappola del part-time, povertà senile, legge sulla parità di trattamento ecc.). Sulla base di queste conoscenze, le donne vengono messe nelle condizioni di prendere una decisione commisurata alla loro situazione e di intraprendere un ulteriore percorso professionale. <i>Attore: AMS</i></p> <p>FiT - Le donne nella tecnica e nell'artigianato. FiT è un'offerta per le donne disoccupate, indipendentemente dal livello di qualificazione, che sono interessate a una formazione e a un aggiornamento professionale nel settore tecnico-artigianale. Il primo passo consiste in una qualificazione di base di circa 12 settimane (orientamento, pratica, preparazione per la formazione). Esistono poi diverse possibilità di formazione, tra cui anche formazioni scolastiche e presso istituti parauniversitari. Nel periodo di formazione le partecipanti ricevono dall'AMS un'indennità di disoccupazione/assistenza alla disoccupazione o un sussidio a copertura delle spese di sostentamento e dei costi del corso accessori (spese di viaggio ed eventualmente di alloggio). <i>Attore: AMS</i></p> <p>Girls' Day. Ogni anno amg-Tirol organizza un'iniziativa di sensibilizzazione volta ad avvicinare le ragazze alle professioni tecniche, artigianali e delle scienze naturali. Anche gli uffici dell'AMS partecipano organizzando workshop. Altri workshop gender friendly vengono organizzati periodicamente nei centri di informazione professionale. <i>Attori: amg-Tirol, AMS</i></p>

Südtirol	Trentino	Tirol
Vereinbarkeit und Chancengleichheit - Fortsetzung		
	<p>zierung beiträgt, ist die des Arbeitgebers, der von einer Beurteilung des Personals, die sich ausschließlich auf die Zeit der Anwesenheit im Unternehmen stützt, zu einer auf Zielen und Ergebnissen basierten wechselt.</p> <p><i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p> <p>„Donne digital“ - Digitale Frauen. Maßnahmen zur Verbesserung der Computerkenntnisse und der digitalen Fähigkeiten, die auf die Beschäftigungsfähigkeit und die berufliche Entwicklung junger arbeitsloser Frauen abzielen, mit Schulungen zu digitalen Technologien in Kombination mit Praktika, in denen Einsatz digitaler Technologien im Unternehmen erprobt wird. Die Bewerbung erfolgt über Ausschreibung.</p> <p><i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p> <p>„In Tandem“. Vereinbarkeitsprojekt für Unternehmerinnen und Selbständige und Freiberuflerinnen, die ihre Arbeit aus Gründen der Schwangerschaft, der Mutterschaft und der Erziehung von mit ihnen lebenden Kindern unter 12 Jahren, aussetzen müssen, erhalten die Möglichkeit, vorübergehend ersetzt zu werden. Zu diesem Zweck wird ein Beitrag von bis zu € 20.000 gewährt (der bei einem Ersatz durch eine im Register des „Nuovo Registro provinciale Co-Managers eingetragene Person bis zu € 25.000 betragen kann), um die Kosten des Ersatzes zu decken.</p> <p><i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p> <p>Projekte zur Arbeitsvermittlung arbeitsloser Frauen und Mütter. Bündel an regionalen Maßnahmen, um dieser Zielgruppe mit professioneller Beratung, Kompetenzbilanz und arbeitsplatzbezogener Unterstützung den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Die Teilnahme an den Projekten erfolgt über eine Ausschreibung.</p> <p><i>Akteur: „Agentur der Arbeit“</i></p>	<p>Kinderbetreuungsbeihilfe. Bei der Kinderbetreuungsbeihilfe handelt es sich um einen AMS-Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten. Zielgruppe sind arbeitslose Personen, die einen Betreuungsplatz für ihr Kind benötigen, weil sie eine Arbeit aufnehmen oder an einem Kurs teilnehmen. In der Regel kann die Beihilfe für Kinder unter 15 Jahre in Anspruch genommen werden.</p> <p><i>Akteur: AMS</i></p>

Conciliabilità famiglia-lavoro e pari opportunità - segue

datore di lavoro che passa da una valutazione del personale basata meramente sul tempo di presenza in azienda ad una per obiettivi, ovvero basata sui risultati conseguiti.

Attore: Agenzia del lavoro

Donne digitali. Intervento volto a potenziare l'alfabetizzazione informatica e le competenze digitali finalizzate all'occupabilità e allo sviluppo di carriera di giovani laureate disoccupate. Sono previsti percorsi formativi sulle tecnologie digitali, cui si associano tirocini volti a sperimentare in azienda l'utilizzo di tali tecnologie. L'accesso avviene tramite bando.

Attore: "Agenzia del Lavoro"

In tandem. A donne imprenditrici, a lavoratrici autonome e a libere professioniste, con l'esigenza di sospendere l'attività lavorativa per motivi legati a gravidanza, maternità e crescita dei figli conviventi di età inferiore ai 12 anni, viene offerta la possibilità di farsi sostituire temporaneamente. A tal scopo viene concesso un contributo fino a € 20.000 (che può arrivare fino a € 25.000 nel caso di una sostituzione con persona iscritta al Nuovo Registro provinciale Co-manager) per la copertura dei costi di sostituzione.

Attore: "Agenzia del Lavoro"

Progetti di inserimento occupazionale per giovani disoccupate e madri disoccupate. Intervento provinciale destinato a giovani disoccupate volto a favorire il loro inserimento nel mercato del lavoro con consulenza professionale, bilancio di competenze e accompagnamento al lavoro. La partecipazione avviene tramite bando.

Attore: Agenzia del Lavoro

Sussidio di assistenza ai figli. Il sussidio di assistenza ai figli è una sovvenzione dell'AMS a copertura dei costi di custodia dei figli. E' rivolto a disoccupati che necessitano di un posto di cura per il loro figlio, poiché devono iniziare a lavorare o a frequentare un corso. Di norma il sussidio può essere percepito per i figli con meno di 15 anni di età.

Attore: AMS

3. Schlussbemerkung

In den drei Ländern der Europaregion sind eine Reihe von Instrumenten konzipiert worden, die dazu dienen, die Einstellungsbereitschaft der Betriebe zu steigern, die Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitssuchenden und der Arbeitskräfte sicherzustellen, Übergänge zwischen Ausbildungssystem und Arbeitswelt zu gestalten sowie die Vereinbarkeit zu fördern. Die Akteurskonstellation und die Zuständigkeiten der jeweiligen Akteure sind stark landesspezifisch geprägt.

- Südtirol verfügt über eine hohe Anzahl an arbeitsmarktpolitischen Akteuren; es ist das einzige der drei Länder der Europaregion ohne eine aus der Kernverwaltung ausgelagerte, sämtliche relevanten Felder der aktiven Arbeitsmarktpolitik umfassende Arbeitsmarkteinrichtung.
- Die im Trentino seit 1983 agierende „Agentur der Arbeit“ koordiniert weite Bereiche der aktiven und passiven Arbeitsmarktpolitik.
- Die Tiroler Arbeitsmarktpolitik ist sehr sozialpartnerschaftlich ausgerichtet, da sowohl auf Ebene der passiven als auch der aktiven Arbeitsmarktpolitik die Vertreter des Bundeslandes, der Wirtschaft und der Arbeitnehmer institutionell abgesichert kooperieren. Emblematisch hierfür ist die sozialpartnerschaftliche Träger- und Finanzierungsstruktur der amg-Tirol. Die enge Kooperation der Sozialpartner sowie die Nutzung von Tiroler und bundesweitem Know how führt dazu, dass innovative Arbeitsmarktdienstleistungen konzipiert, durchgeführt, evaluiert und angepasst werden können.

Bemerkenswert ist aus Südtiroler Perspektive, dass sowohl in Tirol als auch im Trentino die koordinierte Einbindung der Mittel des ESF in die lokale Arbeitsmarktpolitik vollzogen wurde.

In den drei Ländern steht sowohl der Arbeitsmarkt als auch die gesamte Arbeitswelt vor einer grundlegenden Transformation. Ein verstärkter arbeitsmarktpolitischer Austausch über Instrumente, Programme und Akteure innerhalb der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino kann in diesem Zusammenhang nutzbringend sein. Der Transfer von ausgewählten guten Praktiken muss der Tatsache Rechnung tragen, dass in jedem der drei Länder die Konstellation der arbeitsmarktpolitischen Akteure und die entsprechenden Zuständigkeiten spezifisch sind.

3. Conclusioni

I tre territori dell'Euregio dispongono di una serie di strumenti per aumentare la disponibilità delle imprese ad assumere, per garantire l'occupabilità delle persone in cerca di lavoro e dei lavoratori, per gestire le transizioni tra scuola e lavoro e per promuovere la conciliazione famiglia-lavoro. La costellazione degli attori e i loro ambiti di competenza variano da territorio a territorio.

- L'Alto Adige presenta un gran numero di attori delle politiche del lavoro; è l'unico dei tre territori dell'Euregio senza un'istituzione esterna all'Amministrazione provinciale in senso stretto che copra tutti gli ambiti rilevanti della politica attiva del mercato del lavoro.
- L'Agenzia del Lavoro, attiva in Trentino sin dal 1983, coordina ampie aree di politiche attive e passive del mercato del lavoro.
- La politica del mercato del lavoro tirolese si basa in larga misura sulla partnership sociale, in quanto i rappresentanti del Land federale, dell'economia e dei lavoratori collaborano istituzionalmente sia a livello di politiche attive che passive del mercato del lavoro. In tal senso è emblematica la struttura dell'"amg-Tirol". La stretta collaborazione delle parti sociali nonché l'utilizzo del know-how locale e del know-how nazionale consente di progettare, realizzare, valutare e adattare servizi innovativi per il mercato del lavoro.

Degni di nota dal punto di vista altoatesino sono l'integrazione coordinata dei mezzi del Fondo Sociale Europeo nelle politiche locali del lavoro.

In tutti e tre i territori il mercato e il mondo del lavoro si trovano ormai d'innanzi ad una trasformazione fondamentale. In questo contesto un maggiore scambio in materia di strumenti, programmi e strutture di politiche del lavoro all'interno dell'Euregio Tirol-Alto Adige-Trentino potrebbe essere di utilità. Il trasferimento di best practices da un territorio a un altro deve tuttavia tener conto delle specificità che caratterizzano in ciascuno dei tre territori la costellazione degli attori delle politiche del lavoro e le loro responsabilità.



Welche Maßnahmen die jeweiligen Akteure anzubieten in der Lage sind, hängt von deren verwaltungstechnischer Leistungsfähigkeit (u.a. bestimmt von der Rechtsstellung, dem Personal und der Infrastruktur, dem internen Aufbau, den Kompetenzen, der Eingebundenheit und der Rolle im Netzwerk) ab. Diese wiederum ist Ergebnis vergangener politischer und administrativer Entscheidungen. Der Wandel des Arbeitsmarktes und der daraus resultierende Bedarf an angemessenen arbeitsmarktbezogenen Dienstleistungen wird ohne institutionelle Innovationen schwer zu bewältigen sein.

Autor:

Werner Pramstrahler. Der Autor bedankt sich bei seinem Vorgesetzten sowie den Kolleginnen und Kollegen aus den drei Ländern, die ihm geduldig mit Informationen, Hinweisen und Korrekturen zur Seite gestanden sind. Für verbleibende Unzulänglichkeiten zeichnet er allein verantwortlich.

Le misure che gli attori sono in grado di offrire dipendono dalla loro capacità amministrativa (status giuridico, personale e infrastrutture, strutturazione interna, competenze, coinvolgimento e ruolo nella rete). Questa è d'altra parte il risultato di decisioni politiche e amministrative prese in tempi passati. Tuttavia, se non si procederà una profonda innovazione istituzionale, sarà difficile gestire la trasformazione del mercato del lavoro e la conseguente necessità di servizi adatti destinati al suo funzionamento ottimale.

Autore:

Werner Pramstrahler. L'autore desidera ringraziare il suo superiore e i suoi colleghi dei tre territori, che lo hanno sostenuto attivamente e pazientemente con informazioni, correzioni e suggerimenti. È l'unico responsabile di rimanenti carenze.

Zitierte Literatur

Agenzia Nazionale Politiche Attive del Lavoro (2019). Le politiche attive del lavoro in Italia. Primo rapporto annuale congiunto ANPAL, Regioni e Province Autonome, Roma

Blancke, Susanne/Schmid, Josef (1998). Die aktive Arbeitsmarktpolitik der Bundesländer im Vergleich: Programme, Konzepte, Strategien, Tübingen: Europ. Zentrum für Föderalismusforschung

Letteratura citata

Agenzia Nazionale Politiche Attive del Lavoro (2019). Le politiche attive del lavoro in Italia. Primo rapporto annuale congiunto ANPAL, Regioni e Province Autonome, Roma

Blancke, Susanne/Schmid, Josef (1998). Die aktive Arbeitsmarktpolitik der Bundesländer im Vergleich: Programme, Konzepte, Strategien, Tübingen: Europ. Zentrum für Föderalismusforschung

Unselbständig Beschäftigte

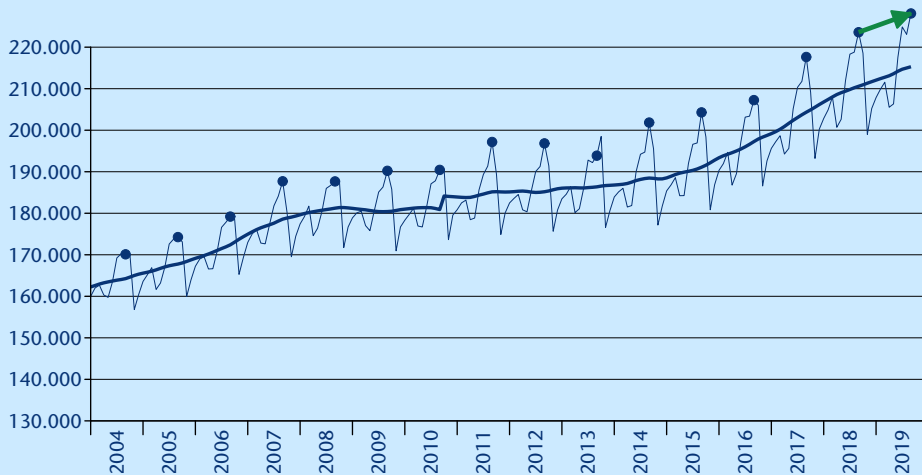
Lavoratori dipendenti



228.119

Veränderung zum Vorjahr
Variaz. rispetto anno prec.

+4.522
+2,0%



Arbeitslosenquote

Tasso di disoccupazione

Gleitender Durchschnitt der letzten 4 Quartale

Media mobile degli ultimi 4 trimestri

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT



2,9%

+0,0 Prozentpunkte
Punti percentuali



Stellenangebote

Offerte d'impiego



2.114

Veränderung zum Vorjahr
Variaz. rispetto anno prec.

+338
+19,0%

Detailliertere Daten unter: <http://www.provinz.bz.it/arbeit/arbeitsmarkt/arbeitsmarkt-entwicklung.asp> verfügbar.
Dati più dettagliati disponibili su: <http://www.provincia.bz.it/lavoro/mercato-del-lavoro/mercato-lavoro-sviluppo.asp>



Arbeitsmarkt aktuell:
Eingetragen beim Landesgericht Bozen,
Nr.7/1990
Verantwortlicher Direktor:
Dr. Helmuth Sinn
Druck: Landesdruckerei

Mercato del lavoro flash:
registrato al tribunale di Bolzano,
n. 7/1990
direttore responsabile:
Dr. Helmuth Sinn
Stampa: Tipografia provinciale